

BWI

Bauen
Wohnen
Immobilien

DAS MAGAZIN RUND UM DIE IMMOBILIE

Kochen mit Stil

Die Küchentrends 2024

EINBRUCHSCHUTZ

Wie Sie Ihr Haus sicherer machen

SERIELLES SANIEREN

Deutlich schneller, günstiger, effizienter

MESSE B.I.G.

Ideen rund ums Eigenheim

NIEDERSACHSEN E.V.

WOHNEIGENTUM

KOOPERATIONSPARTNER DES VERBANDS



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Bekannt aus:

TRTTURK

Hannoversche Allgemeine



IMMOBILIEN TIMES

Winzlerbote



5 von 8 verkauft



energieeffizient & nachhaltig – zu 48 % energieautark

3 Zimmer



Rethen – Rollstuhlgerechte EG-Wohnung
115 m², Wfl., 3 Zi., 2 Schlafzi., 2 Bäd., 2 Terr.,
Garten, XL Auto-Stellpl., Keller, Fahrstuhl, 20.3 kWh

2 Zimmer



Rethen – Großzügige EG-Wohnung mit Garten
76 m², Wfl., 2 Zi., Bad, Terr., 1 Stellpl., Keller,
Fahrstuhl, 20.3 kWh (A+)

4 Zimmer



Rethen – Geräumige Wohnung für Familien
115 m², Wfl., 4 Zi., 3 Schlafzi., 2 Bäder, Balconette, 1
Stellpl., Keller, Fahrstuhl, 20.3 kWh (A+)
549.000 € (provisionsfrei)

2 Zimmer



Rethen – Barrierefreie EG-Wohnung
55 m², Wfl., 2 Zi., 1 Schlafzi., 1 Bad., Terr., Garten, 1
Stellpl., Keller, Fahrstuhl, 20.3 kWh (A+)
299.000 € (provisionsfrei)

Mögl. Kalt-Miete 15,00 €/m²

3 Zimmer



Rethen – Exklusives & nachhaltiges Penthouse
95 m², Wfl., 3 Zi., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Balk., Dach-
Terr., 2 Stellpl., Keller, Fahrstuhl, 20.3 kWh (A+)



Mehmet Kibar
Immobilienfachwirt



FÜR EINE UNVERBINDLICHE UND KOSTENFREIE
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Foto: Redaktion

jetzt ist endgültig der Winter über Niedersachsen eingebrochen. Es ist kalt geworden und damit Zeit, es sich in den eigenen vier Wänden so richtig gemütlich zu machen. Vielleicht mit einer neuen Küche, die schick und funktional ist und zum Verweilen, Plaudern und Kochen einlädt? Sie gilt bekanntlich als Herz des Hauses und den Möglichkeiten ihrer Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Mögen Sie es lieber schlicht im Industrial Look oder rustikal im Landhausstil, verspielt oder klassisch-modern? Wir haben drei regionale Fachleute zu den Küchentrends 2024 befragt, die Ihnen bei Ihrer Küchenplanung zur Seite stehen (Seite 14).

Aber vielleicht haben Sie sich ja schon auf der infa von den vielen tollen Wohnideen inspirieren lassen? Oder auch von unserer Hannover Lounge und den vielen Messetalks rund um Bauen, Wohnen, Immobilien? Weil uns selbst die infa so viel Spaß gemacht hat, haben wir Ihnen unsere Highlights ab Seite 48 zusammengestellt.

Falls Sie es nicht auf die infa geschafft haben sollten: Ende Januar erwartet Sie die B.I.G. mit neuen Ideen und Inspirationen rund um die Themen Bauen, Immobilien und Garten auf dem Hannoverschen Messegelände (Seite 8).

À propos Wintereinbruch: Jetzt in der dunklen Jahreszeit ist wieder Prime Time für Einbrecher. Die Tage sind kurz, die Dunkelheit lang – optimale Bedingungen für Langfinger auf der Suche nach schneller Beute. Das Netzwerk „Zuhause sicher“ hat vielfältige Tipps für BWI zusammengestellt, wie man Haus & Hof und Hab & Gut bestmöglich schützt und es Einbrechern so schwer wie möglich macht. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 20.

Regine Krüger
Chefredakteurin



Mehrwert makler

IMMOBILIEN

„Wenn Ihnen Ihre
Immobilie **mehr wert** ist!“

Rufen Sie an: 0511 35 36 60 70

www.mehrwertmakler.de



Inhalt

- 6 Kurz notiert
- 12 Der Kommentar

KÜCHEN

- 14 Die Küchentrends 2024
- 17 Das sollten Sie beachten



EINBRUCHSCHUTZ

- 20 Kürzere Tage bedeuten mehr Zeit für Einbrecher
- 22 Richtiges Verhalten beim Einbruch
- 23 Türkommunikation der Zukunft
- 24 Was bei Einbruch zu tun ist

ENERGIESPAREN

- 25 Neuauflage für Klimaschutzkonzept
- 26 Sanierung von der Stange
- 30 Abgestimmte Optik
- 32 Neue Fassade in Eldagsen
- 34 Moderne, wandelbare und nachhaltige Häuser
- 36 Vitocal 250-A von Viessmann wird Testsieger
- 38 So gelingt Ihre private Energiewende
- 40 Worauf beim Heizungstausch zu achten ist



RAUMKLIMA

- 42 Schimmel in Räumen vermeiden
- 44 Warum schwitzen Fenster?

OUTDOOR & GARTEN

- 46 Vogelschutz vor der Haustür
- 47 Gartenschmuck & Winterdekoration



MESSEN UND AUSSTELLUNGEN

- 8 Bauen, Interieur & Garten im Fokus
- 10 Zweite Chance für ältere Häuser
- 48 Eine Plattform, viele Highlights



Titelfoto

Noack Küchenmontagen

B.I.G.

BAUEN
INTERIEUR
GARTEN

**Mit Tipps:
Energiesparen
+ PV-Anlagen**



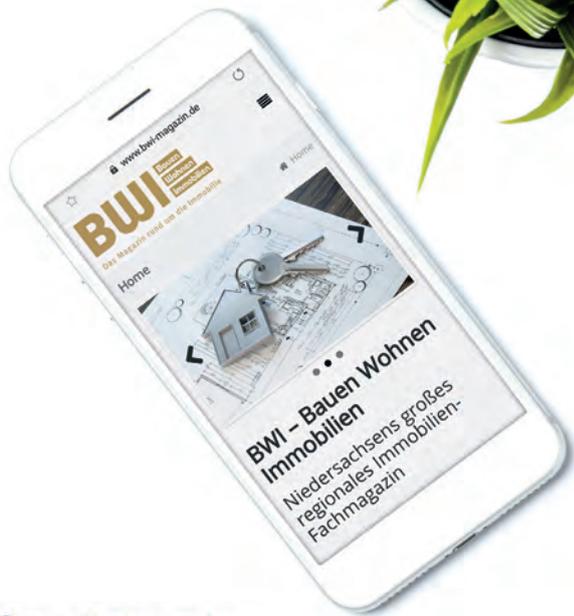
**Jetzt
Ticket
sichern!**



31.01.-04.02.

Messe Hannover

big-messe.de



SANIERUNG UND WOHNEIGENTUM

Neue Community VierWende

Die Nachfrage nach Fördermitteln für die energetische Sanierung ist aktuell auf einem Tiefstand. Viele Hausbesitzer:innen sind verunsichert und warten ab. „Umso wichtiger ist es, dass wir besser über die zahlreichen Fördermöglichkeiten aufklären“, erklärt Tanja Loitz, Gründerin von VierWende. Bis 2045 müssen 16 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser klimaneutral werden. Doch viele Hauseigentümer:innen fühlen sich bei diesem Unterfangen allein gelassen. „Die Sanierungsquote liegt aktuell unter einem Prozent. Komplexe Technik, Fachkräftemangel und hohe Kosten verursachen Unsicherheiten“, so Loitz. VierWende bietet Hauseigentümer:innen jetzt eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Expertise. Die Mitglieder werden während ihrer Modernisierungsprojekte begleitet und finden einen werbefreien Ort für wertvolle Kontakte und Erfahrungsaustausch.

www.vierwende.de

AUSZEICHNUNG FÜR DAGMAR FRITZ-KRAMER



Foto: Peter Himsel | DBU

Deutscher Umweltpreis 2023

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte Ende Oktober den Deutschen Umweltpreis 2023 an die Holzfertigbau-Unternehmerin Dagmar Fritz-Kramer sowie an die Klimaforscherin

Vier Hauptpersonen des Deutschen Umweltpreises 2023 (v.l.n.r.): Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Klimaforscherin Friederike Otto, Holzfertigbau-Unternehmerin Dagmar Fritz-Kramer, Bundesumweltministerin Steffi Lemke.

Friederike Otto. Mit insgesamt 500.000 Euro, die sich die beiden Gewinnerinnen teilen, zählt die Auszeichnung zu den wichtigsten Umweltpreisen Europas. „Holz ist ein wunderbarer Rohstoff, aber eben auch ein nachwachsender“, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der selbst Sohn eines Tischlers ist, über das natürliche und nachhaltige Baumaterial. Steinmeier hob die ökologische Nachhaltigkeit und die attraktive Ästhetik der vorgefertigten Baufritz-Häuser hervor, ebenso die Lösungen des Allgäuer Unternehmens für „ein äußerst praktisches System der Gebäudesanierung“ sowie für die wichtigen Umweltaforderungen Recycling und Kreislaufwirtschaft.

www.fertigbau.de



Foto: LHH

Pflanzen den ersten Baum gemeinsam: Maik Renner, Juri Sladkov, Matthias Brandt, Bürgermeisterin Monica Plate und Ulrich Prote.

REWE: SPENDE FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT

96 Bäume für Hannover

Anlässlich des 96-jährigen Bestehens von REWE hat sich die REWE Nord gemeinsam mit ihrem Sponsoringpartner, Hannover 96, eine besondere Aktion einfallen lassen:

Das Unternehmen hat der Landeshauptstadt Hannover 96 Bäume gespendet. Der Aktion vorausgegangen war eine Wette, dass 96 Fans am Weltkinderspieltag „Happy Birthday, REWE“ in die Kamera singen – pro Person sollte ein Baum gespendet werden. Tatsächlich haben über 96 kleine und große H96-Fans ein Ständchen für REWE gesungen.

Am 1. November wurden Maik Renner, Vertriebsleiter der REWE Nord, Sören Grütter, Gebietsmanager Vertrieb der REWE Nord, gemeinsam mit Henner Fried von Sportfive und Juri Sladkov, Leiter CSR/Nachhaltigkeit von Hannover 96, sowie Hannovers Bürgermeisterin Monica Plate und Ulrich Prote, Leitung Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, den ersten Spatenstich bei der Grünverbindung Theodor-Heuss-Platz / Eilenriede setzen.

www.rewe.de



ENERGIE SPAREN, KOSTEN SENKEN, KOMFORT STEIGERN

Handbuch Energetische Sanierung



Foto: Küchenstudio Noak

Steigende Energiekosten, Klimaschutz und neues Heizungsgesetz: Immer mehr Immobilienbesitzer:innen möchten oder müssen ihre alte Immobilie sanieren. Das neue Handbuch „Energetische Sanierung“ der Stiftung Warentest ist ein hilfreicher Wegweiser für Planung, Kalkulation und Umsetzung geeigneter Maßnahmen.

Das Handbuch vereint alle Informationen, um die Sanierung zu planen, zu finanzieren und umzusetzen – ob einzelne Maßnahmen oder Komplettsanierung. Es zeigt, welche Pflichten sich aus dem Gebäudeenergiegesetz ergeben, welche Kosten zu erwarten sind und auf welche Schwachstellen bei Sanierungen zu achten ist. Dazu gibt es Tipps zu Fördermöglichkeiten über KfW und BAFA. Das Handbuch hat 240 Seiten und kostet 39,90 Euro. Es ist im Buchhandel oder über die Webseite erhältlich. www.test.de

NEUES ANGEBOT FÜR EIN- ODER ZWEIFAMILIENHÄUSER

Eignungscheck Wärmepumpe



Foto: Shutterstock | NAPA

Sie besitzen ein Ein- oder Zweifamilienhaus in der Landeshauptstadt Hannover? Bei Ihnen steht ein Heizungstausch kurz- oder mittelfristig bevor? Sie fragen sich, ob Sie

zukünftig mit einer Wärmepumpe heizen sollen?

Sofern sich Ihr Haus außerhalb des Fernwärmesatzungsgebiets befindet oder die Gesamtnennwärmeleistung unter 25 Kilowatt liegt, ist eine Wärmepumpe mit hoher Wahrscheinlichkeit eine gute Idee. Um Ihr Haus auf den Prüfstand zu stellen, bietet die Klimaschutzagentur Region Hannover nun den Eignungscheck Wärmepumpe an. Bei der rund anderthalbstündigen Vor-Ort-Beratung nimmt ein:e Energieberater:in Ihr Haus unter die Lupe und erläutert, welche Schritte der Gebäudeoptimierung notwendig sind, um eine Wärmepumpe effizient zu betreiben. Gefördert wird der Wärmepumpencheck durch die Landeshauptstadt Hannover. Für die Teilnahme ist ein Eigenanteil in Höhe von 30 Euro zu entrichten, eine Anmeldung ist erforderlich. www.klimaschutz-hannover.de



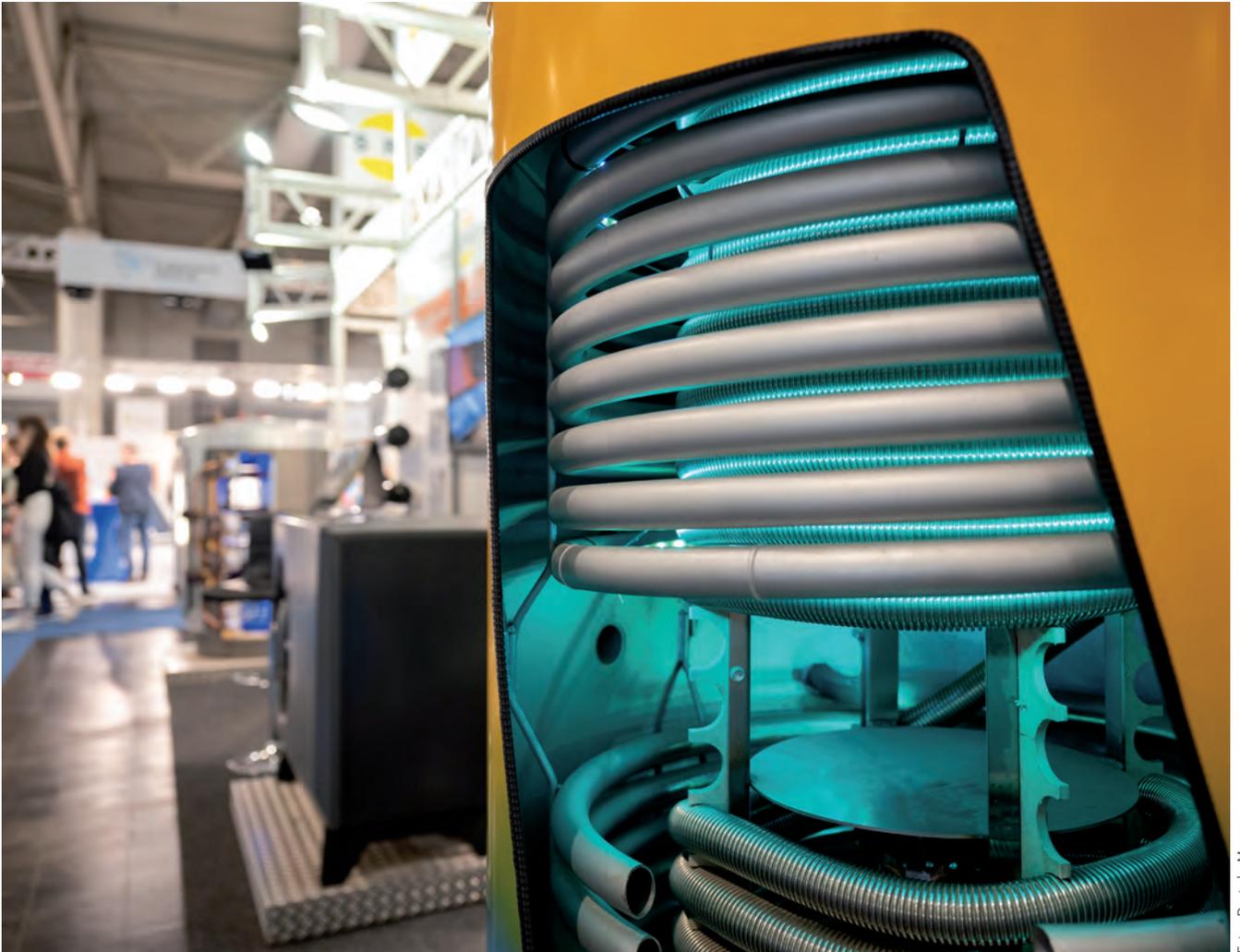
Foto: Jürgen Binaisch / GEZE

GESCHÄFTS- UND BÜROGEBÄUDE KÖ-BOGEN II

Europas größte Grünfassade

Ein Vorzeigeobjekt in Sachen Nachhaltigkeit ist das neue Geschäfts- und Bürogebäude Kö-Bogen II in Düsseldorf: Das Gebäude mit Europas größter Grünfassade ist zweifach DGNB-zertifiziert und eines der herausragenden Green Buildings unserer Zeit – auch dank Türtechnologie von GEZE. Neben den strengen Kriterien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) lag die Herausforderung für GEZE in der komplexen Einbausituation für Schiebe- und Drehtürantriebe. Denn die Fassade des Mixgebäudes, das Büros, Gastronomie und Shoppingangebote beherbergt, ist mit rund 30.000 Hainbuchen begrünt und teilweise geneigt. Damit die Türtechnologie auch an der abgewinkelten Fassade allen baulichen Vorgaben entspricht, hat der Hersteller eine Sonderlösung für die vorgeschriebene Absicherung der Nebenschließkanten entwickelt. www.geze.de

Bauen, Interieur & Garten im Fokus



Fotos: Deutsche Messe

Wer eine neue Heizungsanlage benötigt, wird garantiert auf der B.I.G. fündig: Hier sind zahlreiche Hersteller vertreten, die vor allem nachhaltige Systeme präsentieren.

Zum nunmehr sechsten Mal öffnet die B.I.G., Norddeutschlands größte Messe rund um die Themen Bauen, Interieur und Garten, ihre Tore. Die Messe findet parallel zur Freizeitmesse ABF vom 31. Januar bis 4. Februar 2024 auf dem Messegelände in Hannover statt, beide Messen sind mit nur einem Ticket zu besuchen.

Auf der B.I.G. präsentieren zahlreiche Ausstellende die namengebenden Themen und bieten den Besucher:innen somit eine bequeme und umfassende Gesamtübersicht. Neben den Themen Bauen, Einrichten und Gartengestaltung steht die Sicherheit der Energie-

versorgung und der verstärkte Einsatz klimafreundlicher Energien im Mittelpunkt der Messe. Vor Ort sind zahlreiche Firmen mit Produkten und Dienstleistungen und garantieren umfassende und individuell auf die Bedarfe der Besucher:innen zugeschnittene Beratungen. Im Bereich Wärmepumpen, Photovoltaik und Solarthermie sind unter anderem Vaillant Deutschland, Top Exergy, SRS Solartechnik, Energiehaus Blechinger, Energiekonzepte Deutschland, Viessmann & Böttger, Enerix-Alternative Energietechnik sowie Kälte- und Klimatechnik auf der B.I.G. vertreten.

Umfassende Beratung garantiert darüber hinaus der Bundesverband Altbauerneuerung (BAKA), das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim (ebz) sowie der Strom- und Gasanbieter energycity. Der BAKA präsentiert sich außerdem im eigenen BAKA-Forum. Hier erklären die Expert:innen unter anderem, wie die Altbaumodernisierung vom Dach bis in den Keller funktioniert, wo es sich lohnt, Naturbaustoffe und energieeffiziente Anlagentechnik einzusetzen, oder wie sich Fördermittel beantragen lassen.

Im selben Forum lädt auch die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover zu informativen Vorträ-

Badsanierung

Neue Heizung

Photovoltaik

Was kostet die Modernisierung?



Ermitteln Sie jetzt die Kosten für Ihre Modernisierungswünsche:

- Kostenloser Modernisierungs-Check
- Expertenberatung kurzfristig vor Ort
- Einfacher Zuschussrechner
- Modernisierungskredit online beantragen

Wir sind dabei!

Besuchen Sie unseren Stand auf der B.I.G. 2024. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt informieren!

www.sparda-h.de/modernisieren

Sparda-Bank

gen. Seit über zwanzig Jahren berät sie Hausbesitzer:innen, Unternehmen und Privatpersonen beim Energiesparen, beim energieeffizienten Modernisieren von Gebäuden und beim Einsatz erneuerbarer Energien. In den aktuellen Beratungsangeboten auf der B.I.G. informieren unabhängige Energie-Expert:innen zur Heizungserneuerung mit Wärmepumpe, zu Photovoltaik und Solarthermie sowie zur Sanierung der Gebäudehülle. Für die Finanzierung von Sanierungen ist die Sparda-Bank mit ihren Angeboten vor Ort.

Garten, Grillen und vieles mehr

Aber auch die anderen Bereiche der B.I.G. sind breit aufgestellt: In insgesamt zwei Hallen dreht sich alles um die Themen Bauplanung, Sanierung, Sicherheit, Im-



mobilien, Finanzierung, Einrichtung und Garten. Zu letzterem präsentieren sich in Halle 22 des hannoverschen Messegeländes einige Garten- und Landschaftsplaner:innen. Hier ist auch das Gartenforum beheimatet, ebenso der Bereich Garten & Ambiente. Zudem wird natürlich das Thema Grillen eine Rolle spielen.

Das Gartenforum wird von der Niedersächsischen Gartenakademie und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen präsentiert und überzeugt mit einem umfangreichen Vortragsprogramm.

INFORMATIONEN

www.big-hannover.de

INVESTITIONEN IN DEN BESTAND ALS BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Zweite Chance für ältere Häuser



Die B.I.G. in Hannover dient als moderner Ratgeber rund um die Themen Bauplanung, Sanierung, Sicherheit, Immobilien, Finanzierung und vieles mehr. Die Messe findet gemeinsam mit der ABF vom 31. Januar bis zum 4. Februar 2024 auf dem Messegelände in Hannover statt. Speziell um das Thema „Bauen im Bestand“ geht es dem Bundesverband Altbauerneuerung e. V. (BAKA) als Aussteller auf der Messe und mit dem Forum on Tour. Der BAKA zeigt sich als Impulsgeber, Netzwerkpartner und Plattform für alle, die sich mit Alt- und Neubau und dem

Bauen im Bestand zukunftsfördernd beschäftigen. Der Verband hat sich zur Aufgabe gemacht, als Ideengeber und Initiator den heterogenen Markt „Bauen im Bestand“ weiterzuentwickeln – vor allem in Hinblick auf neue Produkte, die Qualitätssicherung und Qualifikation.

Wert der Immobilie erhöhen

Generell plädiert der BAKA-Vorstand dafür, älteren Häusern eine zweite Chance zu geben. Es sei nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen von Vorteil, sie auf den aktuellen Stand zu bringen, sondern auch aus ökologischer Sicht. In Zeiten des Klimawandels und der steigenden Energiepreise zeige sich, dass Investitionen in Bestandsgebäude einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten. Wer sie erhält und weiterentwickelt, schont knappe Ressourcen. Das sei nicht nur nachhaltig und ökologisch, sondern die Besitzer:innen von

Bestandsgebäuden können auch den Wert ihrer Immobilie erhöhen.

Mit dem Forum on Tour werden den Messebesucher:innen fachlich hochwertige Vorträge zum Thema Bauen im Bestand mit der Expertise von Architekt:innen und Ingenieuren, Sachverständigen und Energieberater:innen geboten. Die Zuhörenden erhalten detaillierte Hintergrundinformationen und können sich zu ihrem eigenen Projekt direkt im Forum oder am BAKA-Stand beraten lassen.

Cornelia Haß

INFORMATIONEN

**Energie-Beratungs-Zentrum
Hildesheim GmbH**

www.ebz-hildesheim.de

**BAKA Bundesverband
Altbauerneuerung e.V.**

www.bakaberlin.de

Schon Haus- oder Wohnungseigentümer?

HÖCHSTE ZEIT FÜR DEN VWE.

- Bau-Finanzierungsberatung
- Bau- und Energieberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Gartenberatung
- Steuerberatung

im Mitgliedsbeitrag enthalten:

- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Grundstückshaftpflicht
- Grundstücksrechtsschutz
- Monatszeitschrift „frei Haus“
- etc.

Jetzt Mitglied werden



VERBAND WOHNHEIGENTUM
NIEDERSACHSEN E.V.



Königstr. 22 · Tel.: 0511-882070 · kontakt@meinVWE.de



Wirtschaftsstandort Seelze



Seelze – Sie haben Ihr Ziel erreicht.

1a Standort

Autobahn.
Bundesbahn.
Mittellandkanal.

1a Lebensqualität

Urbanes Wohnen
in grüner Idylle.

Katja Volkhardt Tel. 05137 8 28 - 480

Michael von Dewitz Tel. 05137 8 28 - 410

wirtschaftsfoerderung@stadt-seelze.de

www.seelze.de

Liebe Leserinnen und Leser!



Foto: Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

In den vergangenen Kommentaren bin ich bereits ausführlich auf die Herausforderungen ab Januar 2024 eingegangen. Was erwartet uns aber darüber hinaus?

Das kommende Jahr wird nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, das die Pläne der Bundesregierung von 2022 für den Fonds zum Klimaschutz mit 60 Milliarden Euro zurecht gekippt hat – Stichwort Schuldenbremse –, interessant. Was wird nun aus den Förderun-

gen, die im Rahmen der GEG-Reform für den Gebäudesektor notwendig sind? Angeblich gilt die Haushalts-sperre nicht für Maßnahmen zur Energieeffizienz und für erneuerbare Energien im Gebäudesektor. Werden die Fördersummen gekürzt? Werden die CO₂-Preise für Gas und Heizöl erhöht, um den Klimafonds aufzustocken? Wir sind gespannt, was da noch auf uns zukommt.

Bauordnung wird Umbauordnung

Spannend wird es auch für diejenigen, die bei ihren Immobilien anbauen oder aufstocken möchten. Die Reform der Niedersächsischen Bauordnung hin zu einer „Umbauordnung“ ist auf dem Weg. Geplant ist unter anderem, dass der Bestand in diesen Fällen nicht an die aktuellen Vorgaben angepasst werden muss. Das bedeutet erhebliche Kosteneinsparungen bei solchen Maßnahmen. Insofern gibt es auch noch gute Nachrichten.

Fragen über Fragen

Ich persönlich bin gespannt, wie die Kommunen ab dem kommenden Jahr ih-

rer Pflicht für die Wärmeplanung bis 2026 bzw. 2028 nachkommenden werden. Wird sich der Wohnungsmarkt etwas entspannen? Bekommen wir doch mehr bezahlbaren Wohnraum? Kann die neue Wohnungsgesellschaft des Landes Niedersachsen einen Teil dazu beitragen? Wo gehen die Zinsen hin und was passiert mit den Baukosten? Fragen über Fragen und viele offene Antworten. Hoffen wir einfach auf's Beste!

Tibor Herczeg

Geschäftsführer VWE Niedersachsen



Foto: rawpixel / pixelio

SICHTBARE NACHHALTIGKEIT

Umwelt Druckhaus.de
Greenprinting. Greenmarketing.



Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23 | 30851 Langenhagen



Tel.: 0511 - 4757670
Info@umweltdruckhaus.de



@umweltdruckhaus.de

DAS LICHTSTUDIO

WIR BRINGEN RÄUME ZUM LEUCHTEN.
BESUCHEN SIE UNS IN CELLE.

www.die-cpe.de

Besuchen Sie das große Lichtstudio
in der Riemannstraße 17 in Celle

- | Occhio Partner
- | Umfangreiche Ausstellung von Designer-Leuchten namhafter Hersteller
- | Persönliche und kompetente Beratung

- | Lichtplanung vor Ort für Privaträume, Arztpraxen, Büroräume und Produktionshallen
- | Smarte Konzeptlösungen
- | Montage und Installation

Wir sind ihr Ansprechpartner
für anspruchsvolle Elektro- und
Licht-Konzeptlösungen,
des Weiteren vertreiben und
montieren wir PV-Anlagen.

IHRE ANSPRECHPARTNER: PIERRE RIESKE

Leitung Lichtstudio/Lichtberater



MARC BODE

Lichtberater/Verkauf



Jetzt NEU:
Occhio Lounge
mit aktuellen
Neuheiten der
Firma Occhio

Riemannstraße 17
29225 Celle
FON 05141 41144
MAIL pierre.rieske@die-cpe.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis Do 8:00 bis 17:00 Uhr
Fr 8:00 bis 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung


CELLER
PHOTOVOLTAIK
UND ELEKTRO

 Energie verbindet
Stadtwerke
Celle

— Ein Unternehmen der Stadtwerke Celle —

Mito © Occhio

„Mehr als vier Millionen Menschen planen laut Statistischem Bundesamt, in den nächsten ein bis zwei Jahren ihre Küche zu renovieren – das sind immerhin rund fünf Prozent der deutschen Bevölkerung. Die Umfrage belegt, wie groß die Bedeutung des Kochbereichs im heutigen Wohnalltag ist.“

www.djd.de

WAS REGIONALE KÜCHENSTUDIOS EMPFEHLEN

Die Küchentrends 2024

Hier wird gegessen, erzählt, gelacht und diskutiert. Hier werden die besten Partys gefeiert, Pläne geschmiedet und das Familienleben in allen Höhen und Tiefen durchlebt. Hier schlägt das Herz einer jeden Wohnung und eines jeden Hauses: richtig, in der Küche, der Kommunikationszentrale von Heim und Familie. Kein Wunder, dass offene Wohnküchen so beliebt sind.

Wer sich für eine neue Küche entscheiden muss oder will, steht vor großen Herausforderungen. Man besucht Küchenstudios und zieht Fachleute zu Rate. Die Investition will gut überlegt sein, schließlich nimmt man viel Geld in die Hand.

Doch was sind die aktuellen Küchentrends? Was bringt 2024 für Neuerungen? Wie lässt sich Stauraum intelligent in die neue Küche integrieren? Welche neuen Funktionalitäten gibt es und welche davon sind sinnvoll? BWI hat für Sie mit mehreren Küchenanbietern aus der Region gesprochen und sie nach aktuellen Küchentrends befragt.

Für Sarah Ritterbusch, Prokuristin von Noack Küchenmontagen aus Alfeld, wird sich 2024 der Trend mit deutlich

sichtbar gemaserten Holzfronten vertiefen. Im Trend bleiben Holzöne wie helle Eiche sowie Farbmischungen aus Grau mit Beige oder Braun, also die Töne Schlamm, Greige und Taupe. „Sie stehen den dunklen Küchenfronten an Modernität in nichts nach. Kombiniert werden sie mit Marmor, Beton oder Edelstahl.“ Wer auf kräftige Farben setzen möchte, der wählt ein edles Dunkelblau oder ein auffälliges Dunkelrot. Außerdem beobachtet die Küchenexpertin den Vormarsch von Pastelltönen – identisch zur Modebranche in diesem Jahr.

Das bestätigt auch Stefan Röllgen von Möbel Staude aus Hannover-Vinnhorst. Für ihn bleiben offene Wohnküchen mit Kücheninsel als Treffpunkt der große Trend. Oftmals werden die Küchen zweifarbig gestaltet. Auch Nachhaltigkeit sei ein Thema, auf das Kund:innen Wert legen, und so steht die Langlebigkeit der Küche weiterhin im Fokus.

Wie auch Sarah Ritterbusch, so bestätigt Stefan Röllgen die Nachfrage nach Naturstein in der Küche. Was die aktuellen Farbtrends betrifft, so seien derzeit Sandtöne oder ein heller Grauton ebenso wie Holzöne bei



Foto: Noack Küchenmontagen



den Kund:innen sehr beliebt, während beispielsweise Magnolie eher selten nachgefragt werde. Hingegen gehen Schwarz und Weiß eigentlich immer.

Für Petra von Roon, Inhaberin des gleichnamigen Küchenstudios aus Hemmingen, sind wegen der offen gestalteten Küchen wohnliche Akzente wie beispielsweise offene Holzregale, getönte Glasschränke etc. in Küchen ein klarer Trend. Wie sie berichtet, seien auch Arbeitsplatten aus Granit sehr gefragt, und dunkle und natürliche Farben bleiben bei den Küchenfronten voll und ganz im Trend. Auf Griffe am Küchenmobiliar werde weiterhin gern verzichtet.

Worauf sollte man beim Küchenkauf also genau achten? Petra von Roon empfiehlt ein Studio, das zugleich Komplettpakete für die Küche anbietet, also auch Tische, Sideboards und Co. bereithält, um ein harmonisches Umfeld zu erzielen.

Für den Möbel Staude-Fachmann Stefan Röllgen stehen die Parameter



Foto: Küchen Staude

Langlebigkeit – „gerade bei den Geräten sollte man besser nicht an Qualität sparen“ – sowie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Fokus. Dennoch lohne es sich, die Neuheiten der Hersteller zur Kenntnis nehmen, die immer wieder mit sinnvollen und durchdachten Features aufwarten.

Neben allen neuen Trends sollten Kunden vor allem auf Funktionalität setzen, sind sich Stefan Röllgen und Sarah Ritterbusch einig. „Die neue Generation der Backöfen oder Herde, die sich per App-Steuerung oder sogar auf

Zuruf in Gang setzen lassen, sind extrem praktisch. Wenn jedoch kein Stauraum in der Küche vorhanden ist, stört es den Arbeitsablauf. Gehen Sie in Ihr Fachstudio und lassen sich umfassend beraten!“, empfiehlt die Küchenfachfrau. Denn ein Fachstudio könne neben der Küche auch gleich den Hauswirtschaftsraum, den Flur oder das Arbeitszimmer einrichten. „Es sind keine Grenzen gesetzt. Wieso sollte nicht direkt alles aus einer Hand kommen? Dann geht die Küche harmonisch in den Wohnraum über“, sagt sie. **rk**

www.kuechen-noack.de



VIER STANDORTE, ZWEI NAMEN, EIN TEAM!

Küchenstudio
NOACK

Wilhelm-Busch-Straße 21
31275 Lehrte

05132 - 58 317
lehrte@kuechen-noack.de

Vereinbaren Sie noch heute
einen Planungstermin für
Ihre Traumküche!

Öffnungszeiten
Di - Fr von 09:00 - 18:00 Uhr
Sa von 09:30 - 13:00 Uhr

Küchen & Elektrogeräte
NEUMANN

Göbelstraße 1A
30890 Barsinghausen

05105 - 5158 20
info@kuechen-neumann.de



ALFELD



LEHRTE



NORTHEIM



BARSINGHAUSEN



Das sollten Sie beachten

1 Genaues Aufmaß

Beste Voraussetzung für Ihren Besuch im Küchenstudio: Messen Sie Ihre Küche genauestens aus und vermerken Sie im Plan, wo sich die Anschlüsse für Wasser und Strom befinden. Markieren Sie ebenfalls Fenster und Türen für die spätere Lichtplanung.

Je nach vorhandenem Platz können Sie zwischen einer Küchenzeile, einer Anordnung über Eck oder gar einer Kücheninsel entscheiden. Wenn Ihre Küche offen in den Wohnraum übergeht, benötigen Sie vielleicht auch Platz für einen Tresen.



2 Energiesparen im Smart Home

Effizienz ist das Gebot der Stunde, und deshalb sollten Sie bei den Haushaltsgeräten auf die besten Energieklassen achten. Das gilt auch für die Beleuchtung durch sparsame LEDs. Alexa kennt man inzwischen und weiß das Gerät zu nutzen, aber auch die Küchengeräte lassen sich so vernetzen, dass sie Ihnen einen Teil der Arbeit abnehmen – etwa wenn sich die Abzugshaube automatisch einschaltet, nachdem die Herdplatte längere Zeit in Betrieb ist. Kühlschränke gibt es mit Kameras, die den Inhalt des Geräts beim Einkaufen per Smartphone anzeigen. Oder Sie heizen den Backofen von unterwegs vor, wenn Ihnen nach heißer Pizza zumute ist. Achten Sie auf einen leistungsstarken Dunstabzug ganz besonders dann, wenn Sie eine offene Küche planen!

3 Eine Frage des Stils

Urbaner Stil in Betonoptik, rustikales Landhausflair, Skandy-Look oder klassisch-funktional? Finden Sie heraus, was für ein Küchentyp Sie sind – das erleichtert die Vorauswahl beträcht-

Dein Fliesen- Fachhändler.

Entdecke unsere modernen und pflegeleichten Wand- und Bodenbeläge für dein neues Zuhause in unserer großen Ausstellung. Jetzt online Beratungstermin buchen – keine Wartezeit vor Ort.



Jetzt Online-
Termin buchen!



  [baustoff-brandes.de](https://www.baustoff-brandes.de)

PEINE
Dieselstr. 1
31228 Peine
05171 - 7009-0

BRAUNSCHWEIG
Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0

BURGDORF
Leineweberstr. 1
31303 Burgdorf
05136 - 8843-0

lich und die Entscheidung für das Material. Holz, Edelstahl oder Kunststoff ist hier die Frage. Und welche Armaturen und Griffe passen dazu?



Ergonomie

Verbringen Sie gern viel Zeit in Ihrer Küche? Dann sollten Sie auf eine gute Ergonomie achten, vor allem, was die Höhe der Arbeitsplatte sowie von Herd und Spüle betrifft. Das sorgt für komfortables und rüchenschonendes Arbeiten. Backöfen befinden sich in modernen Küchen längst auf Augenhöhe, um den Rücken des Küchenchefs respektive der Küchenchefin zu schonen.

Die Abstände zwischen den Hauptaktionsbereichen sollten Sie kurz und knapp wählen. Fragen Sie einfach nach höhenverstellbaren Kücheninseln, wenn Sie den Platz haben – dann hat jedes Familienmitglied die eigene Wohlfühlhöhe.



Wie viel Stauraum ist nötig?

Haben Sie im Keller oder im Hauswirtschaftsraum ausreichend Platz, um Ihre Einkäufe zu deponieren, oder sollen alle Vorräte in der Küche untergebracht werden? Schränke und Schubladen sorgen für Ordnung in der Küche und helfen, langwieriges Suchen der Utensilien zu vermeiden. Es gibt unzählige Möglichkeiten, die von Ausziehschränken über herunterklappbare Ablagen und intelligente Abteile in Schubladen und Schränken bis zu bis zu Karussells für Eckschränke reichen. So lässt sich jeder Winkel bestens nutzen.



Foto: Küchen Staudé

Lichtblicke

Wie in jedem Raum, so ist auch in der Küche eine gute Beleuchtung für die einzelnen Arbeitsbereiche unverzichtbar. Indirektes Licht unter Hängeschränken sowie Deckenstrahler von oberhalb dieser Schränke leuchten die Küche gut aus und verbreiten eine helle, freundliche Atmosphäre. Lassen Sie sich beraten, was möglich ist – etwa auch einzelne Spots an den Griffen oder beleuchtete Schränke sind denkbar.



Foto: Neack Küchenmontagen

Müll richtig entsorgen

In jeder Küche fällt Müll an, und den gilt es richtig zu trennen. Bei der Planung sollten Sie deshalb Platz für Hausmüll, Papier sowie für die gelbe Tonne gleich mitdenken – und vielleicht auch für die Biotonne, wenn Sie keinen Kompost im Garten haben. Wenn der Platz unter der Spüle nicht reicht, sollten Sie dafür eine große Schublade einplanen – und sich dabei an die Kurze-Weg-Regel halten.

rk

Die
bieten
mehr!

Große Auswahl & individuelle Beratung

vom Fachmann.



Meine Küche ist von Roon

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON

Marie-Curie-Str. 1
30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 15 Uhr

www.roon.de



Fotos: AdobeStock

TIPPS FÜR DEN ERNSTFALL

- Ruhe bewahren und Wohnung verlassen
- Notruf 110 wählen
- Den Einbrecher:innen nicht in den Weg stellen
- Infos zu Täter:innen einprägen
- Kontakt zur Versicherung aufnehmen
- Im Vorfeld: Wertgegenstandsliste anlegen

NETZWERK ZUHAUSE SICHER EMPFIEHLT: JETZT DAS EIGENE ZUHAUSE ABSICHERN

Kürzere Tage bedeuten mehr Zeit für Einbrecher

Es wird wieder bedeutend früher dunkel. Und genau hier lauert Einbruchsgefahr: Einbrecher schätzen den Schutz der Dunkelheit. Schon ein unbeleuchtetes Haus am Abend verrät ihnen direkt und offensichtlich: Hier ist aktuell niemand zu Hause. Ungesicherte Fenster und Türen überwinden Einbrecher allein mit einem Schraubendreher in wenigen Sekunden – und die Täter interessiert dabei jedes Haus und jede Wohnung. Doch Hausbewohner:innen können es den Langfingern schwer machen: In Privathaushalten lassen sich mit mechanischer Sicherheitstechnik bis zu 90 Prozent der Einbrüche verhindern.

Umso mehr zahlt es sich also aus, diesem Thema Zeit zu widmen. Und so fängt Einbruchschutz beim eigenen Verhalten an.

Anwesenheit vortäuschen

Liegen im Herbst Unmengen von Laub auf der Auffahrt, quillt der Briefkasten vor Post über oder hängt eine Notiz für den Paketboten an der Tür, die Sendung bitte nebenan abzugeben, kann das sehr einladend wirken. Denn die Diebe scheuen eine Konfrontation mit den Bewohner:innen. Und so ergreifen sie üblicherweise nur dann eine Einbruchsgelegenheit, wenn sie glauben, dass keiner zu Hause sei. Empfehlens-

wert ist daher, auf Abwesenheitsnotizen zu verzichten, für die Urlaubszeit die Zeitung abzubestellen und jemanden aus der Nachbarschaft um Hilfe zu bitten, bei Bedarf Laub oder Schnee zu fegen oder den Briefkasten regelmäßig zu leeren.

Auch mit technischen Tricks lässt sich Anwesenheit simulieren. Mit Hilfe beispielsweise von Smart-Home-Systemen werden Lampen nacheinander angeschaltet oder die Jalousien automatisch morgens hoch und abends heruntergelassen. Daneben lässt sich mit Fake-TV und Schattensimulatoren der Eindruck erwecken, es sei jemand zu Hause. All das schreckt Einbrecher ab.

Mechanische Sicherheitstechnik schützt

Durchschauen Diebe diese Täuschung und steigen in eine Wohnung ein, ist es mechanische Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen, die die Täter wirksam aufhalten kann. Ob einbruchhemmende Beschläge, Mehrfachverriegelungen oder abschließbare Fenstergriffe: Die mechanische Sicherheitstechnik kann dafür sorgen, dass der Einbruch im Versuch stecken bleibt. Bei Bedarf lässt sich die Mechanik mit elektronischer Sicherheitstechnik kombinieren, sodass der Versuch von einer Einbruchmeldeanlage direkt an eine Notruf- und Serviceleitstelle gemeldet wird.

Die Polizei berät

Wie kann ein Einbruchschutzkonzept konkret für das eigene Zuhause aussehen? – „Lassen Sie sich von den Fachberater:innen Ihrer örtlichen polizeilichen Beratungsstelle beraten. Sie informieren kompetent und neutral zu Täterarbeitsweisen, Schwachstellen an Ihrem Wohnobjekt und sprechen Empfehlungen zur Sicherung aus“, erläutert Carolin Hackemack, Geschäftsführerin des Netzwerkes „Zuhause sicher“. Der gemeinnützige Verein ist eine Plattform für Polizei, Handwerk, Industrie und Versicherungswirtschaft, um sich für Einbruchschutz und Brandschutz in Häusern und Wohnungen gesellschaftlich zu engagieren. Die Basis für dieses Engagement bildet die polizeiliche Empfehlungspraxis.

Nach dieser ist geprüfte, mechanische Sicherheitstechnik grundlegend für die Absicherung von Haus von Fachleuten. Sinnvoll ergänzen kann man die Mechanik bei Bedarf um geprüfte elektronische Sicherungen. Gemeinsam mit Maßnahmen der Verhaltensprävention können Einbrecher wirksame Hürden entgegengestellt und das Einbruchrisiko minimiert werden.

Einbruchschutz vom Fachmann

Die beste geprüfte Sicherheitstechnik hilft jedoch nicht, wenn sie nicht korrekt

eingebaut wurde. Für die fachgerechte Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen zum Einbruchschutz kann man in den örtlichen Schutzgemeinschaften des Netzwerkes „Zuhause sicher“ und auf den polizeilichen Adressennachweisen sachkundige Fachunternehmen finden.

Die Fachbetriebe, die in den polizeilichen Adressennachweis aufgenommen wurden, haben ihre Kompetenz und Erfahrung im Bereich „Einbruchsicherungen“ nachgewiesen und können je nach Ausrichtung sowohl mechanische als auch elektronische Sicherheitstechnik fachgerecht projektieren, verbauen und warten.

INFORMATIONEN

www.zuhause-sicher.de

PRÄVENTIONSPLAKETTE

Wenn man das eigene Zuhause mit einbruchhemmender Sicherheitstechnik gemäß polizeilicher Empfehlung und mit Rauchmeldern gemäß Bauordnung ausgestattet, eine gut sichtbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon am Bett platziert hat, kann man die Präventionsplakette des Netzwerkes „Zuhause sicher“ erhalten. Plaketteninhabern gewähren die im Netzwerk „Zuhause sicher“ engagierten Versicherer einen Nachlass auf die Hausratsversicherung. Gut sichtbar am Haus angebracht, kann die Präventionsplakette zudem EinbrecherInnen abschrecken, da sie signalisiert: „Stopp! Dieses Haus ist abgesichert!“



MEHR FARBEN.
MEHR FUNKTIONEN.
MEHR FREIHEITEN.

Mit den IP-Video-Türsprechanlagen von DoorBird finden Sie für jedes Projekt die passende Lösung.

Ihre Vorteile:

- ✓ Hohe Qualität der Produkte
- ✓ Fernverwaltung möglich
- ✓ Keine Folgekosten
- ✓ Automatische und kostenfreie App-Anbindung
- ✓ Behindertengerecht, barrierefrei und Hörgeräte-tauglich
- ✓ Zukunftssicher durch offene API-Schnittstellen

IP-Video-Türsprechanlagen von DoorBird stehen für die Verbindung von exklusivem Design und smarterer Technologie.

www.doorbird.com



Richtiges Verhalten beim Einbruch



Fotos: Netzwerk Zuhause Sicher

Beim Nachhausekommen öffnet man arglos die Haustür und steht mitten im Chaos – ein Einbruch. Durchwühlte Schubladen, aufgerissene Schranktüren, alle Habseligkeiten wild durcheinander auf dem Boden verstreut. Was dann zu tun ist, erklärt Carolin Hackemack, Geschäftsführerin des Netzwerks Zuhause Sicher e.V., im Gespräch mit BWI.

Wie verhalte ich mich am besten, wenn ich einen Einbrecher auf frischer Tat ertappe?

Einbrecher wollen in der Regel un bemerkt bleiben. Wenn man sich lautstark bemerkbar macht, kann das die Täter in die Flucht treiben. Allerdings sollte man vermeiden, sich den Einbrechern in den Weg zu stellen. Das kann zu gefährlichen Kurzschlussreaktionen führen. Fühlen sie sich in die Enge getrieben, könnten sie ihr Einbruchwerkzeug, meist einen Schraubendreher, als Waffe einsetzen. Besser also kein Risiko eingehen. Sicherer ist es, die Einbrecher entkommen zu lassen und sich dafür Dinge einzuprägen, die der Polizei Ermittlungsansätze bieten.

Welche Informationen sind für die Polizei besonders hilfreich?

Hinweise zu Aussehen und Größe der Täter, zur Fluchtrichtung und, wenn ein Auto benutzt wurde, Angaben zum Fluchtfahrzeug: Farbe, Marke und Kennzeichen helfen der Polizei bei der Ermittlungsarbeit.

Die Wohnung ein unbeschreibliches Durcheinander – was ist zu tun?

Kommt man heim und bemerkt einen Einbruch, heißt es als erstes: Ruhe bewahren. Dann ist es ratsam, Haus oder Wohnung gleich wieder zu verlassen, um keine Spuren zu zerstören. Im nächsten Schritt sollte man die Notrufnummer 110 wählen und die Polizei verständigen.

Außerdem kann man mit seiner Versicherung Kontakt aufnehmen, um den Einbruch zu melden. Erst wenn die Polizei ihre Arbeit aufgenommen und die Wohnung wieder freigegeben hat, darf aufgeräumt werden. Dabei kann es sinnvoll sein, selbst Fotos zu machen, die der Versicherung helfen, den Schaden einzuschätzen.

Kann ich etwas tun, um die Schadensabwicklung zu vereinfachen?

Versicherung und Polizei werden meist eine Stehgutliste benötigen, in der alles aufgelistet wird, was gestohlen oder beschädigt wurde. Wenn möglich, sollte auch der Wiederbeschaffungswert eines jeden gestohlenen Gegenstands angegeben werden. Gegenüber der Versicherung helfen Kaufbelege und eine Wertgegenstandsliste bei der Schadenabrechnung.

Mit der Wertgegenstandsliste kann man sich im Vorfeld für den Fall der Fälle rüsten. Darin können alle Wertgegenstände eingetragen, Individualnummern angegeben, Kaufbelege angehängt und auf Fotos verwiesen werden. Eine Vorlage für eine Wertgegenstandsliste stellt z. B. das Netzwerk „Zuhause sicher“ auf seiner Homepage zur Verfügung.

Was macht ein Einbruch mit den Betroffenen?

Für viele Betroffene ist ein Einbruch ein Schock. Die Verletzung der Privatsphäre geht tief – Angst in den eigenen vier Wänden, Schlafstörungen und Unsicherheit können Einbruchopfer dauerhaft begleiten. Hier kann der Opferschutz der Polizei weiterhelfen. Über manche Hausratversicherungen lassen sich psychologische Beratungen in Anspruch nehmen.

WERTSACHEN EFFEKTIV SCHÜTZEN

- Nicht nur Schmuck, Edelsteine oder Gold gelten als Wertsachen – auch die persönlichen Dokumente zählen
- Mechanische Sicherheitstechnik schützt
- Ein Tresor bietet im Haus zusätzliche Sicherheit
- Bei der Anschaffung auf Widerstandsgrad achten
- Grundsätzlich empfehlenswert sind Produkte, die nach EN 1143-1 geprüft oder zertifiziert sind
- Abstimmung mit dem Versicherer empfehlenswert
- Facherrichter helfen bei Auswahl und Montage

Türkommunikation der Zukunft

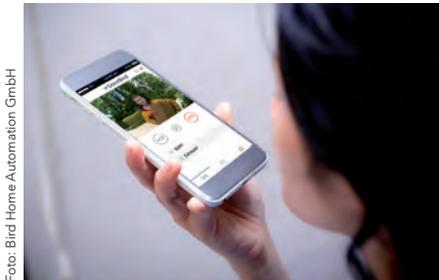


Foto: Bird Home Automation GmbH

Einbrüche verhindern, Pakete empfangen – möglich per App.

Welchen Nutzen netzwerk-basierte IP-Türstationen mit sich bringen, insbesondere in Verbindung mit Smartphones und Tablets, zeigt Bird Home Automation. Unter der Marke „DoorBird“ entwickelt und produziert das deutsche Unternehmen IP-Video-Türstationen

nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards mit zeitlosem Design. In der Firmenzentrale und Produktionsstätte in Berlin werden Zutrittskontrollsysteme, Innenstationen und Zubehörprodukte entwickelt und gefertigt.

Im Vergleich zu analogen Türkommunikationssystemen bietet die Einbindung mobiler Endgeräte in Sachen Sicherheit einen entscheidenden Mehrwert. Die Bewohner haben viel mehr Kontrolle darüber, was vor ihrer Haustür passiert. Beispielsweise lassen sich Einbrüche verhindern: IP-Video-Türsprechanlagen ermöglichen die Simulation von Anwesenheit in der Wohnung, denn ein Einbruch beginnt oft mit einer einfachen Anwesenheitskontrolle. Betätigt jemand die Türklingel, erhält der Nutzer eine

Push-Benachrichtigung auf sein Smartphone und kann darauf antworten. Das reicht oftmals schon aus, um Einbrecher abzuschrecken. Selbst wenn die Türklingel nicht betätigt wird, werden die Bewegungen im Türbereich oder auf dem Grundstück durch einen integrierten Bewegungsmelder erkannt und automatisch ans Smartphone übermittelt. Hausbewohner können anschließend auf dem Bildschirm sehen, wer sich vor der Tür bewegt und die Person direkt ansprechen. Damit ersetzt eine IP-Türsprechanlage eine Alarmanlage und verhindert Einbrüche, bevor sie passieren.

INFORMATIONEN

www.doorbird.com

SURITEC

SICHERHEITSEXPERTE

SIEGFRIED SKOWRON



In Deutschland wird laut polizeilicher Kriminalstatistik etwa alle fünf Minuten in Häuser, Wohnungen und Gewerbeobjekte eingebrochen. Höchste Zeit also, sich und sein Eigentum gegen Einbrecher abzusichern.

Abhilfe versprechen Alarmanlagen, doch die herkömmlichen Systeme benötigen normalerweise Sensoren und Bewegungsmelder in allen Räumen. Eine Alternative bietet das Einbruch-Frühwarnsystem **FR.ED** des deutschen Herstellers Suritec: Dank hochmoderner Sensortechnologie ist das Alarmsystem in der Lage, bis zu 1000m² sogar über mehrere Etagen hinweg völlig ohne zusätzliche Sensoren oder Bewegungsmelder auf gewaltsame Einbruchversuche wie das Aufhebeln, Aufbrechen und Einschlagen von Türen und Fenstern zu überwachen. Der Vorteil: **FR.ED** muss nicht fest verbaut werden, es müssen keine Kabel verlegt werden und das System ist in wenigen Minuten einsatzbereit – eine Steckdose genügt! Dank der Funktionsweise des Verzichts auf zusätzliche Sensoren und den Festeinbau ist **FR.ED** deutlich günstiger als viele verkabelte Alarmsysteme und kommt gleichzeitig ohne permanenten Funk- und Elektromog aus.

Ein Experte und wissenschaftlicher Mitarbeiter eines renommierten Karlsruher Forschungsinstituts bestätigt die Funktionsweise und Wirksamkeit in seinem Gutachten: „Das Suritec Frühwarnsystem **FR.ED** ist geeignet, um einen Einbruch oder Einbruchversuch im Ansatz zu detektieren und diesen korrekt zu melden.“

Sie möchten Ihre Immobilie absichern?

Suritec-Sicherheitsexperte **Siegfried Skowron** besucht Sie gerne kostenlos und unverbindlich und testet **FR.ED** gemeinsam mit Ihnen direkt vor Ort in Ihrer Immobilie, so dass Sie sich von der Funktionalität und Zuverlässigkeit überzeugen können.

www.fruehwarn-alarmanlage.de

Was bei Einbruch zu tun ist

Schon auf dem Weg zum Haus oder der Wohnung wird man das Gefühl nicht los, dass etwas nicht stimmt. Und dann steht man mittendrin: Fenster und Türen aufgebrochen, in der Wohnung das reinste Chaos. Ein Einbruch. Nun gilt es, Ruhe zu bewahren. Leichter gesagt als getan..

Wenn man sich noch außerhalb der Wohnung befindet und sieht, dass sich Einbruchspuren an der Tür befinden, sollte man die Wohnung nicht betreten, sondern unverzüglich die Polizei anrufen. Die Polizei stellt die Umstände des Einbruchs fest, sichert Spuren und nimmt förmlich die Strafanzeige und die Ermittlungen auf. Dann sollte man unverzüglich auch die Hausratversicherung kontaktieren. In der Regel übernimmt die Versicherung die Bearbeitung des Falls nur, wenn der Schadensfall per Strafanzeige polizeilich aufgenommen wurde.

Das große Aufräumen

Nachvollziehbar will man so schnell wie möglich die Spuren des Einbruchs beseitigen. Aber die Beseitigung sowohl der Beschädigungen an Fenstern oder Türen, die durch den Einbruch in Mitleidenschaft gezogen wurden, als auch der Unordnung in der Wohnung muss warten. Die Polizei muss zunächst alle Spuren festgestellt und dokumentiert haben. Auch der Gutachter der Versicherung will vor Eintritt in die Schadenregulierung einen Blick auf das Geschehene werfen. Natürlich kann und muss eine eingeworfene Scheibe oder eine durch den Einbruch nicht mehr schließfähige Tür unverzüglich repariert werden. Die Kosten der Notreparatur werden ebenfalls von der Versicherung übernommen. Eine vorherige Absprache mit der Versicherung ist aber unbedingt anzuraten. Telefonische Vereinbarungen sollten per E-Mail gegenüber der Versicherung



aber kurz zusammengefasst werden, um später Missverständnisse zu vermeiden.

Die Schadenregulierung

Um die materiellen Schäden des Einbruchs von der Versicherung erstattet zu bekommen, ist eine Stehgutliste anzufertigen. Dabei hilft, bereits bei der Anschaffung von Wertgegenständen diese zu fotografieren und die Kaufbelege aufzubewahren. Fotos der Wohnung vor dem Einbruch helfen ebenfalls. Denn die Versicherung zahlt die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Wohnung. Um hier Streit zu vermeiden und Beweise vorlegen zu können, sind diese Dokumentationen hilfreich. Bemühen Sie sich, die Liste vollständig zu erstellen und laufend zu aktualisieren. Im Nachhinein hinzugefügte Wertgegenstände können die Annahme wecken, dass hier zusätzlich abkassiert werden soll.

Einbruch in Mietwohnungen

Vermieter:innen sind gut beraten, wenn sie über die Wohngebäudeversicherung auch Schäden am Gebäude versichern, die durch Einbrüche entstehen. Sie benötigen daher eine Gebäudeversicherung mit Deckungsschutz für Einbruchschäden. Im Einzelfall und je nach Versicherungsumfang können aber auch vom Einbrecher verursachte Schäden

an Türen, Fenstern oder mitgemieteten Einbauschränken von der Hausratversicherung der Mieter:innen abgedeckt sein. Die Gebäudeversicherung der Vermieter:innen zahlt die Einbruchsschäden an einzelnen Wohnungen, nicht jedoch den gestohlenen oder zerstörten Hausrat, auch nicht, wenn die Mieter:innen keine Hausratversicherung hat ist, denn Mieter:innen sind nicht verpflichtet, eine Hausratversicherung abzuschließen.

Andreas Tietgen



**ANWALT
HANNOVER**

INFORMATIONEN

Andreas Tietgen, Rechtsanwalt
Lister Meile 26, 30161 Hannover
Tel. 0511/53400451
Mobil 0172/1845149
tietgen@anwalt-hannover.eu
www.anwalt-hannover.eu

Neuaufgabe für Klimaschutzkonzept

Der Landkreis Hildesheim will sein Klimaschutzkonzept neu aufsetzen, um neue Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln und die Energie- und Treibhaus-Bilanzierung zu erneuern. Aus diesem Grund wurde Mitte Oktober unter Federführung der Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim eine Auftaktveranstaltung abgehalten.

Darüber hinaus wurden im November bereits mehrere Fachworkshops zu Themen wie

- Energie- und Wärmewende
- Mobilitätswende
- Landwirtschaft, Bodenschutz, Ernährung & Klimaschutz
- Klimawandel, Klimafolgenanpassung und nachhaltige Entwicklung

- Unternehmen
- Konsum/klimaverträglicher Alltag

... durchgeführt. „Die Fachworkshops waren mit unterschiedlichsten Akteuren sehr gut besucht und haben viele gute Ergebnisse gebracht“, erklärt Martin Komander, Geschäftsführer der Hildesheimer Klimaschutzagentur. „Es wurde an den unterschiedlichen Maßnahmen vorschlägen deutlich, dass die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen beschleunigt und gestärkt werden muss.“

Neben diesen Schritten werden nun erste Daten zu den Treibhausgas-Emissionen der Sektoren, zum Energieverbrauch im Landkreis Hildesheim und den Kommunen für den Verkehr, Haushalte, Industrie usw. erfasst. So lassen



Die Mitarbeiter:innen der Klimaschutzagentur präsentieren die Fragestellungen

sich Potenziale, etwa für die erneuerbare Stromproduktion, aufzeigen und Szenarien berechnen, damit die angestrebte Treibhausgas-Neutralität landkreisweit gelingen kann.

INFORMATIONEN

www.klimaschutzagentur-hildesheim.de

Holtzmann

**Gönnen Sie sich eine Auszeit.
Und das am besten in Ihrem Zuhause.**



Relaxa
TOP QUALITÄT



Relaxa InfraSento Premium Infrarotkabinen | Stärken Sie jetzt Ihre Abwehrkräfte - sanft und schonend

Genießen Sie die beste Wärme für Ihr Wohlbefinden. Entspannen Sie Ihre Muskeln, stärken Sie gleichzeitig Ihr Immunsystem und fördern Sie Ihre Durchblutung. Eine bewusste Auszeit – gut für Körper, Geist und Seele. Besuchen Sie unsere Ausstellungen mit 1.500 m² Ausstellungsfläche und testen Sie die hochwertigen Relaxa InfraSento Premium Infrarotkabinen direkt vor Ort. Wir beraten Sie gern. Alle Modelle kurzfristig lieferbar, auf Wunsch inkl. Montage.



Direkt zum Online-Shop
www.holtzmann.spa



HANNOVER WIRD CLUSTERREGION FÜR SERIELLES SANIEREN

Sanierung von der Stange

Eine Sanierung ist fast immer aufwändig, denn sie muss auf jedes einzelne Gebäude abgestimmt werden. So steht neben individueller Energieberatung und Sanierungsfahrplan die Suche nach den richtigen Handwerkspartnern an. Doch wo und wie stellt man Förderanträge – oder sind die Töpfe bereits ausgeschöpft? Und wann amortisiert sich das alles eigentlich?

Bei so viel Aufwand wundert's nicht, dass die Sanierungsquote in Deutschland niedrig bleibt: Im Oktober lag sie gerade einmal bei 0,83 Prozent, also unter einem Prozent. Doch das ist angesichts explodierender Energiekosten und des sich aufheizenden Klimas fatal. Die Quote müsste sich um den Faktor 2,3 bis 2,5 verbessern, damit wir unsere Klimaziele erreichen. Das heißt, dass pro Jahr rund 350.000 Objekte energetisch saniert werden müssten. Die jährlichen Investitionen in die Gebäudesanierung liegen derzeit jedoch unter dem Niveau von 2011.

Digitaler Zwilling des Gebäudes

Ein Ausweg aus diesem Dilemma könnte das serielle Sanieren nach dem Energiesprong-Konzept sein. Statt Häuser traditionell mit Einzelgewerken zu sanieren, werden vorgefertigte

Bauteile – von Dämmung über Heizsysteme bis zu erneuerbaren Energieversorgungen – einfach von außen am Gebäude montiert. Mit dem Ergebnis, dass Geschwindigkeit, Qualität und Bezahlbarkeit auf ein ganz neues Level gelangen könnten.

Dafür wird mit moderner Technik ein 3D-Scan vom Gebäude – beispielsweise einem sozialen Wohnungsbau – erstellt. Aus dem Gesamtbild entsteht ein digitaler Zwilling der Immobilie, mit dem sich ganze Fassadenteile inklusive Fenster und Türen sowie Dachelemente mit Photovoltaik-Elementen modular vorfertigen lassen. Sie müssen auf der eigentlichen Baustelle nur noch montiert werden. „Die Sanierung erfolgt zum großen Teil von außen, für die Mieter:innen fällt maximal eine „Schmutzwoche“ an“, berichtet Tobias Timm, Geschäftsführer von Target. Auch Versorgungsleitungen befinden sich bereits in der Dämmung, sodass die Wartung von außen über Revisionsklappen möglich wird. Das Verfahren ist in den Niederlanden und Frankreich bereits vielfach erprobt und liefert Top-Ergebnisse.

Auf dem Weg zur Serienproduktion

Wie Uwe Bigalke, Leiter des Marktentwicklungsteams Serielle Sanierung/ Energiesprong bei der Deutschen Energie-Agentur

(dena) erklärt, geht die serielle Sanierung den Weg der Industrie, also hin zur Serienproduktion und zur Vorfertigung von Bauteilen. Dabei werde die Sanierung in Produkten gedacht, sodass immer auch Optimierungen möglich seien. „Grundsätzlich gilt: Sanierung muss viel einfacher werden, es sind bislang zu viele Gewerke beteiligt. Sanierung muss schneller werden und sollte in wenigen Wochen abgeschlossen sein. Und Sanierung muss bezahlbarer werden“, fordert er. Das könne dadurch gelingen, dass sich durch die Standardisierung und Vorfertigung die Produktivität massiv erhöhe. „Der neue Ansatz könnte eine Schlüsseltechnologie für die Wärmewende werden“, meint Bigalke. Anja Floetenmeyer-Woltmann, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Region Hannover, fügt hinzu: „Mit diesem Konzept ist ein klimaneutraler Energiestand zu erschwinglichen Kosten in kurzer Zeit realisierbar. Einerseits nehmen die Sanierungsarbeiten auf der Baustelle deutlich weniger Zeit in Anspruch, andererseits ist das Gebäude nach abgeschlossener Sanierung klimaneutral im Betrieb – mit gut isolierter Fassade, Photovoltaikanlage auf dem Dach und einem Heizsystem mit Wärmepumpe.“

Sanierungstau wird teuer für Kommunen

Eine hohe Anzahl von Gebäuden in der Region Hannover müssen dringend energetisch saniert werden. Hier gibt es rund 580.000 Wohnungen. 64 Prozent der Bestandsgebäude wurden in den 1950er- bis 1980er-Jahren erbaut und werden größtenteils fossil beheizt. „Der Sanierungstau kommt den Kommunen teuer zu stehen: Gerade in diesen Wohnriegen wohnen viele Leistungsempfänger, deren Energiekosten die Kommunen tragen“, sagt Flötenmeyer-Woltmann.

Viele Sanierungen stocken derzeit auch aus weiteren Gründen: Sanieren und Bauen werden durch die sinkende Zahl an Fachkräften, Lieferkettenprobleme und steigende Finanzierungskosten zunehmend schwieriger. 72 Prozent der Bauunternehmen sehen den Fachkräftemangel inzwischen als wesentliches Risiko für die eigene wirtschaftliche Entwicklung an, ergab eine IHK-Umfrage im März 2023.

Chance für die regionale Wirtschaft

In Kooperation mit der dena will die Klimaschutzagentur mit den Projektpartnern target, hannoverimpuls und dem energy-Fonds proKlima die Region Hannover nun zur Vorreiterin für Serielles Sanieren in Niedersachsen machen: „Das Konzept ist nicht nur eine Riesenchance für den Klimaschutz, sondern auch für die regionale Wirtschaft. Es ermöglicht attraktive Geschäftsmodelle entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, betont Anja Floetenmeyer-Woltmann. „Mittelständische Handwerksunternehmen etwa rund um die Holzwirtschaft sowie regionale Dienstleister als Zulieferer hätten volle Auftragsbücher“, bekräftigt auch Doris Petersen, Geschäftsführerin von hannoverimpuls, die wirtschaftlichen Potenziale. Das Prinzip „Serielles Sanieren“ könnte also der Bauwirtschaft einen neuen Wirtschaftszweig schaffen und neue Chancen für die Wohnungswirtschaft eröffnen.



„Eine hohe Anzahl von Gebäuden in der Region Hannover muss dringend energetisch saniert werden.“, sagt Flötenmeyer-Woltmann, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Region Hannover.

Foto: Redaktion



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Baumesse Hildesheim







Schöner
BAUEN
WOHNEN
LEBEN



16./17.03.2024

10 - 17 Uhr

Volksbank Arena

www.schoenerbwl.de

Die Messe für dein Zuhause

Lokale Produzenten gesucht

Die Förderkulisse ist allerdings gut: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert die Serielle Sanierung mit der Bundesförderung für Effiziente Gebäude (BEG) mit bis zu 45 Prozent der Kosten. Auch die „Bundesförderung Serielles Sanieren“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet finanzielle Anreize für die serielle Sanierung. So könnte es gelingen, dass das Sanieren doch noch in die flächenmäßige Umsetzung kommt.

Was allerdings noch fehlt, sind die Produzenten für die serielle Vorfertigung. Dafür braucht es große Zimmereien mit entsprechenden Fassadenfertigungskapazitäten. Man habe bereits Kontakte zum Holzfertigbau aufgenommen, um die Unternehmen als Dienstleister zu gewinnen. **rk**



Foto: Redaktion

HANNOVER IST BUNDESWEIT ZWEITE CLUSTERREGION

Als offizielle Regionalpartner werden die Klimaschutzagentur Region Hannover, die Wirtschaftsförderung hannoverimpuls, target sowie proKlima das serielle Sanieren in der niedersächsischen Landeshauptstadt und den 21 angrenzenden Kommunen im Auftrag der dena gemeinsam vorantreiben.

Nach Nordrhein-Westfalen ist Hannover die zweite Clusterregion für serielle Sanieren. Mit dem Ausbau regionaler Partnerschaften soll das neuartige Sanierungskonzept von erfahrenen und gut vernetzten lokalen Akteuren in den Bundesländern etabliert werden. Wohnungs- und Bauunternehmen sowie weitere Stakeholder haben so kompetente Ansprechpartner:innen, die sie unter Berücksichtigung der regionalen Rahmenbedingungen gezielt zu allen Fragestellungen rund um das serielle Sanieren beraten und Pilotprojekte von der Planung bis zur Umsetzung vor Ort begleiten.

Vorteile

- 1 Die Geschwindigkeit des Sanierens steigt durch digitales Erfassen der Gebäude und das Vorfertigen der Bauteile.
- 2 Mehr Wertschöpfung je Fachkraft: Modulare Bauteile minimieren den handwerklichen Aufwand.
- 3 Kürzere Bauzeiten entlasten die Mieter:innen.
- 4 Im Jahresmittel können seriell sanierte Häuser ihre benötigte Energie selbst produzieren. Das heißt: Die Energiekosten sind über Jahre gut kalkulierbar.
- 5 Hohe Sanierungsstandards senken Verbräuche, bieten verlässliche Warmmieten und befreien Vermieter:innen von anteiligen CO₂-Kosten.
- 6 Sanierte Gebäude entlasten Kommunen von steigenden Energiekosten bei Leistungsempfänger:innen.
- 7 Kommunale Wärmeplanung wird in Sanierten Quartieren erleichtert.
- 8 Hoher PV-Stromertrag entlastet die Stromnetze.

Bild links: Matthias Wohlfahrt (proKlima), Tobias Timm (Target), Anja Flötenmeyer-Woltmann (Klimaschutzagentur Region Hannover), Doris Petersen (hannoverimpuls) und Uwe Bigalke (Dena) präsentierten das Konzept Anfang November im Aufhof.

KOSTENSTEIGERUNGEN BAUWIRTSCHAFT

- 2022 ging die Bruttowertschöpfung im Baugewerbe um 2,3% zurück.
- Seit Anfang 2020 sind die Bauzinsen in Deutschland von 0,46% auf 3% gestiegen.
- Die Kosten für Wärmedämm-Verbundsysteme in Niedersachsen haben sich seit 2015 fast verdoppelt.
- Für Tischlerarbeiten sind die Kosten vom Basiswert 100 im Jahr 2015 auf 183 angestiegen,
- für Arbeiten an Heizungsanlagen von 100 auf 180.
- 72% der Bauunternehmen nennen den Fachkräftemangel als Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung (Vergleich 2010: 21%).

HOHE ENERGIEKOSTEN UND CO₂-UMLAGE BELASTEN MIETER:INNEN UND VERMIETER:INNEN

- Ab einem CO₂-Ausstoß von 37 kg/m²/Jahr müssen Vermietende 50 Prozent des CO₂-Preises tragen.
- Bei einem CO₂-Ausstoß von über 52 CO₂ kg/m²/Jahr sind es 90 Prozent des CO₂-Preises.
- Liegt der CO₂-Ausstoß unter 12 kg CO₂/m²/Jahr, trägt der Mietende die verbleibenden CO₂-Kosten allein.

Radio Hannover
auch über
DAB+ hören.



Foto: Susanne Großnick



RadioH
100,0

„Aus Liebe zu Hannover.

In den 1980ern in Langenhagen geboren, seit den 2010ern (wieder) in Hannover zu Hause: Ich liebe Hannover und freue mich, auf der 100,0 eine Stimme dieser zauberhaften Stadt zu sein! Denn zwischen Maschsee, Eilenriede, Limmerstraße und Lister Meile gibt es so viele Geschichten, die unbedingt erzählt werden müssen.“

Dörthe Hanssen
(Moderatorin bei
Radio Hannover)



**Radio Hannover tut gut.
Hören. Wissen.
Entspannt genießen.**

Motiv der Gewinnerin des
Fotowettbewerbs Hannover tut gut!
(hannovertutgut.de)

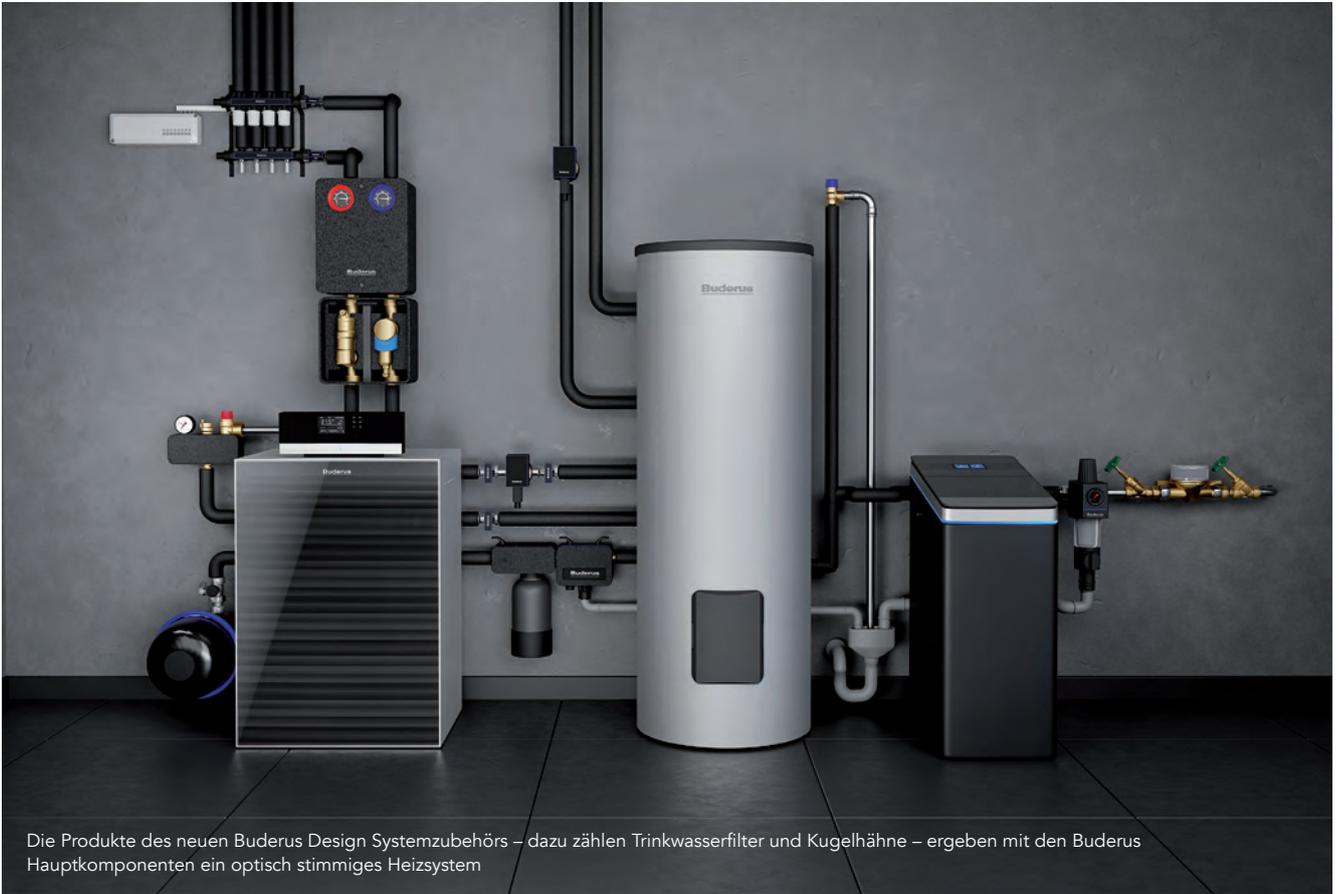
Die neue
Radio-Hannover-App:



      
radio-hannover.de

 **Klimaneutral**
Unternehmen
ClimatePartner.com/15274-2012-1001

Abgestimmte Optik



Die Produkte des neuen Buderus Design Systemzubehörs – dazu zählen Trinkwasserfilter und Kugelhähne – ergeben mit den Buderus Hauptkomponenten ein optisch stimmiges Heizsystem



Fotos: Buderus

Mit dem neuen Buderus Design-Systemzubehör werden Heizungsräume zum Hingucker: Das Zubehör ist im Design auf die Hauptkomponenten wie Wärmepumpe, Kessel und Speicher des Buderus Heizsystems abgestimmt. So ergänzen sich die einzelnen Komponenten nicht nur in ihren Funktionen, sondern ergeben auch optisch ein stimmiges System.

Zu den Produkten, die im Design angepasst wurden, gehören unter anderem Trinkwasserfilter, Kugelhähne und eine Trinkwasserpumpe. Beim gesamten Heizsystem wird so deutlich, dass alles aus einer Hand kommt. Fachkunden haben damit ein zusätzliches Verkaufsargument: Buderus punktet als Systemexperte nicht nur mit Effizienz, sondern bietet auch hochwertige, optisch aufeinander abgestimmte Pro-

dukte, die in jedem Aufstellraum eine gute Figur machen. Gerade dann, wenn das System nicht im Keller, sondern beispielsweise im Hauswirtschaftsraum oder sogar in Wohnräumen wie Küche oder Bad installiert werden muss.

Das Systemzubehör wurde schrittweise bereits seit Mitte 2022 umgesetzt – jetzt sind alle gezeigten Zubehöre im neuen Design erhältlich. Heizungsinstallateure können dann auch in vorkonfektionierten Paketen und Systemen auf die neuen Produkte zurückgreifen.

INFORMATIONEN

Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus Niederlassung Hannover
Stahlstraße 1

30916 Isernhagen HB

www.buderus.de/systemzubehoer

Fingerhut Haus

Ihr Partner für nachhaltiges und wertbeständiges Bauen seit über 120 Jahren.

Ganz gleich ob Bauherren ein Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Sonderbauten wie Arztpraxen, Tagespflegen, Bürogebäude etc. möchten – mit dem Fundament langjähriger Erfahrung, Expertise und breitem Know-how geht der Fertighaushersteller Fingerhut Haus mit Sitz im Westerwald für Sie ans Werk. Lassen Sie Ihr neues Zuhause zu Ihrem Lieblingshaus werden.

Wohlfühlfaktor Holz: Nachwachsend, langlebig und mit perfekter Ökobilanz – Fingerhut Haus baut ausschließlich mit geprüften, heimischen Hölzern bester Qualität. So garantiert das Unternehmen nicht nur ein gesundes Raumklima, sondern trägt mit der gezielten Verwendung dieser Hölzer auch dazu bei, die CO₂ – Konzentration in der Atmosphäre langfristig zu verringern.



Ab in den Süden – Offen, hell und architektonisch besonders, das Fingerhut Haus „Karesa“

Fingerhut Haus lässt die Sonne ins Haus. Nach Süden ausgerichtete Glasfronten, eine große überdachte Terrasse sowie die fließende Verbindung von Innen- und Außenbereich machen das Haus Karesa zu einem lichtdurchtränkten Wohlfühlort, nah an der Natur. Dieses Prinzip spiegelt sich auch in der Verbindung von Modernität mit Holzelementen. Das Satteldachhaus verschmilzt förmlich mit seiner Umgebung. Der Wohnraum auf 163 m² ist wie ein Urlaubsort für die ganze Familie.

Die Aufgabenstellung war schnell definiert: Ein zeitloses modernes Eigenheim mit offenem, hellem Charakter sollte es sein. Zudem sollte das Haus einen direkten Übergang zwischen Haus, Terrasse und Garten bieten. Dies hat Fingerhut Haus für die Familie Nauroth verwirklicht. Das Satteldachhaus verbindet innen und außen Modernität mit Holzelementen und setzt ganz auf lichtdurchflutetes Wohnen. Mehrere Glasfronten sind dafür Richtung Süden ausgerichtet. Im großen zusammenhängenden Wohn-, Ess- und Küchenbereich ist an mehreren Stellen ein direkter Zugang zur großzügigen Terrasse auf der Südseite und zum Garten geschaffen worden. Der Wohn-, Ess- und Küchenbereich im Erdgeschoss erstreckt sich auf insgesamt ca. 65 m². Ein großzügiger Eingangsbereich, ein Gästezimmer (alternativ Hauswirtschaftsraum) und ein WC mit Dusche runden diese Etage ab. Das Dachgeschoss beherbergt für die Familie ein Schlafzimmer, ein Ankleidezimmer, zwei Kinderzimmer, ein Bad und eine raffinierte Galerie.

Fingerhut Haus – Karesa



Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Thomas Kirchmann
Vertriebsleitung Nord
Ilse der Hütte 10d · 31241 Ilse
thomas.kirchmann@fingerhuthaus.de
Tel. +49 05172 94215
www.fingerhuthaus.de

Neue Fassade in Eldagsen



Fotos: K3

Durch die Unterkonstruktion konnte die Fassade nicht nur gedämmt, sondern auch deutlich begradigt werden.

Der kleine Ort Eldagsen am Deister wurde bereits 866 gegründet und ist eine der frühesten Gründungen in der Region Hannover. Vor allem Fachwerk prägt den Ort.

Bereits 2016 hatte K3 hier die Fassade eines alten, mehrstöckigen Fachwerkhäuses an der Langen Straße aufwändig saniert. Weil die Umsetzung nicht nur handwerklich, sondern auch optisch rundum hervorragend gelang, beauftragte der Eigentümer die Fachhandwerker vom Lindener Hafen erneut: Auch das Nachbarhaus, ebenfalls ein Wohnwirtschaftsgebäude in Fachwerkbauweise, sollte im gleichen Stil auf die Höhe der Zeit gebracht wer-

den. Es befindet sich ebenfalls direkt an der Hauptstraße, die durch den Deisterort führt.

Über die Zeit war das Haus bereits an verschiedenen Stellen ausgebessert oder geflickt worden, und so hatte auch die Fassade Ende der 1960er-Jahre eine Verkleidung aus Kunststoff erhalten – „zum Glück ohne Asbest“, wie K3-Geschäftsführer Toni Geddert berichtet. Dieser Behang wurde bauseitig zunächst abgenommen und das alte Fachwerk freigelegt. Nach verschiedenen Ausbesserungen brachten die Profis von K3 eine Unterkonstruktion mit dem Hufer-Expandersystem auf und schlossen diese nach außen mit vier Zentimeter starken Holzweichfa-

serdämmplatten. So entstand ein Hohlraum, dessen Tiefe zwischen von 16 bis 20 Zentimeter variiert. In diesen wurde der Dämmstoff Zellulose eingefüllt, was die Fassade natürlich und nachhaltig dämmt und dem alten Bauwerk einen erheblich besseren Effizienzfaktor verschafft. Positiver Nebeneffekt: Auf diese Weise konnte K3 zugleich auch die recht schiefe Fassade begradigen – hier musste viel ausgeglichen werden.

Der Eigentümer entschied sich für einen mineralischen Putz als äußeren Abschluss und einen frischen Anstrich. Das oberste Giebeldreieck erhält derzeit einen Holzbehang in Anlehnung an das Nachbargebäude, dessen Fassade schon seit 2016 neu erstrahlt.

ÖKOLOGISCHE KOMPLETTSANIERUNGEN FÜR DACH UND FASSADE

Wer sein Haus saniert, braucht fachkundige Unterstützung. Vor allem, weil bei Modernisierungsmaßnahmen fast immer mehrere Gewerke ineinandergreifen. Wenn Sie beispielsweise Ihr Dach sanieren, sind nicht nur Energieberater und Dämmprofis erforderlich, sondern häufig auch Trockenbauer, Zimmerer und Dachdecker. Bei K3 bekommen Sie alle Lösungen aus einer Hand: Darüber hinaus übernimmt K3 auch Zimmererleistungen, die von Holzkonstruktionen bis Fachwerksanierungen reichen – ganz gleich, ob es um das Aufarbeiten von Holzbalken oder den Austausch ganzer Fachwerkwände geht. Bei K3 erhalten Sie beim Sanieren das Rundum-Sorglos-Paket. Garantiert nachhaltig und ökologisch.

K3

Alte Speicherstraße 7
30453 Hannover
Tel. 0511 / 1699422
info@k3-daemmservice.de
www.k3-daemmservice.de



Ihr Fachpartner für Elektroinstallationen aller Art und Photovoltaikanlagen in
Celle, Hannover, Ronnenberg und Umgebung

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

***Sie überlegen, ob Sie sich für eine Solaranlage in Kombination mit
einem Stromspeicher entscheiden?***

Oder ob Sie Ihre Solaranlage mit einem Stromspeicher aufrüsten?

Ein Solarspeicher macht Besitzer von PV-Anlagen unabhängig, indem er überschüssigen Strom für bewölkte Tage und die Nachtstunden speichert. Das sorgt für eine niedrigere Stromrechnung.

Der Wechselrichter ist das Herz für PV-Anlagen.

Ein Hybrid-Wechselrichter ermöglicht durch die Nutzung eines Batteriespeichers die Energieselbstversorgung für Strom, Wärme, Kälte und E-Mobilität. Damit verfügt er mit Full Backup auch über eine Notstromlösung, die selbst 3-phasige Verbraucher – beispielsweise Wärmepumpen– versorgt. Dank Multi Flow Technology ermöglicht der Hybrid-Wechselrichter sogar im Notstrommodus parallele Energieflüsse im System.



Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524





Foto: Viebrockhaus

Beim Viebrockhaus Edition 1200 sind zwei Kuben, einer eingeschossig, der andere weingeschossig, durch einen schmalen Baukörper miteinander verbunden.

VIEBROCKHAUS MIT NEUEN ENTWÜRFEN FÜR DIE HERBSTSAISON

Moderne, wandelbare und nachhaltige Häuser

Mit spannenden neuen Hausentwürfen startet der Massivhaushersteller Viebrockhaus in die Herbstsaison 2023. Mit der neuen Smart-Hausserie – Entwicklungen aus dem Leuchtturmprojekt „Viebrockhaus SmartCity“ – sowie den beiden Häusern „Edition 200 II“ und „Edition 1200“ wurden zukunftsweisende Massivhäuser entwickelt, die sich durch moderne Architektur, intelligente Raum- und Energiekonzepte sowie konsequente Nachhaltigkeit auszeichnen.

Das Viebrockhaus Smart 300 vereint innovativste Haustechnik aus der Musterhaussiedlung „Viebrockhaus

SmartCity“ in sich. Dazu gehören modernste Wärmepumpentechnik und ein PowerRoof mit 30 Photovoltaikmodulen und 12,2 Kilowatt peak (kWp) Leistung, das die Dachziegel auf der einen Seite ersetzt. Hinzu kommt eine Sonderbemusterung im Außen- und Innenbereich mit vier neuen Verblendern, anthrazitfarbenen Fenstern, Rollläden im Standard, drei exklusiven Haustürmodellen und zwei Sonder-Treppen.

Wohneinheit über zwei Etagen

Mit 143 Quadratmeter Wohnfläche überzeugt die Raumaufteilung des „Smart 300“ im Erd- und Dachge-

schoss. Im Erdgeschoss geht es von der Diele aus rechts in eine große Wohneinheit (122 Quadratmeter), die sich über zwei Etagen erstreckt. Im Erdgeschoss befindet sich ein großzügiger offener und L-förmig geschnittener Wohn-, Koch- und Essbereich. Im Dachgeschoss mit komfortabler Drempehöhe gehen von einer lichtdurchfluteten Empore der Elternbereich mit Schlafzimmer und Ankleide, zwei Kinderzimmer und ein Familienbad ab. Die zweite Wohneinheit, eine Einliegerwohnung (21 Quadratmeter), befindet sich auf der linken Seite des Erdgeschosses und verfügt über einen

kombinierten Wohn-/Schlafraum mit Kochnische und einem Dusch-WC.

Durch die Einliegerwohnung als zweite Wohneinheit, die Effizienzhaus-Stufe 40 und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude erhalten Bauherren eine doppelte Förderung: Nach dem KfW-Programm „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) sind dies zinsgünstige Kredite bis zu 300.000 Euro (150.000 Euro pro Wohneinheit). Außerdem werden Familien mit Kindern mit dem KfW-Programm „Wohneigentum für Familien“ (WEF) unterstützt. Sie erhalten Kreditbeträge bis zu 240.000 Euro zu einem vergünstigten Zinssatz ab 0,1 Prozent.

Nachhaltig auf zwei Ebenen

Das Viebrockhaus „Edition 200 II“ ist das nächste Highlight. Die moderne Architekturform und der konsequente Nachhaltigkeitsgedanke machen es zu etwas ganz Besonderem. Die Wohnfläche verteilt sich über zwei Vollgeschosse. Von außen fällt die asymmetrische Dachform sofort ins Auge. Durch sie wird eine optimale Sonnenausnutzung mit rund 30-Grad-Neigung auf der mit Photovoltaikmodulen belegten Seite ermöglicht. Die 45-Grad-Neigung der anderen Dachhälfte ist hingegen für ein Gründach geeignet. Der asymmetrische First liegt am Treppenaustritt des Gebäudes, sodass im Dachgeschoss auch noch ein zusätzlicher Raum mit komfortabler Höhe entstehen kann. Außerdem überzeugt dieser kompakte Entwurf im Inneren durch Lufträume – zum Beispiel über der Küche mit einem Dachfenster – und viel Tageslicht, Blickbezüge in den Garten und die Natur.

Empore mit offenem Luftraum

Beim Raumkonzept des „Edition 200 II“ steht im Erdgeschoss das gemeinschaftliche Leben im Mittelpunkt: Der große Esstisch im L-förmig angelegten und lichtdurchfluteten Ess-, Wohn- und Kochbereich mit Ausblick in den Garten ist hier von zentraler Bedeutung. Die Treppe zwischen den Etagen beginnt im Wohnbereich und kann auch

als Sitzgelegenheit integriert werden. Im Obergeschoss fällt die Empore mit dem offenen Luftraum auf. Sie schafft die Verbindung zum Elternschlafzimmer, Kinderzimmer und zum Bad. Bei Bedarf kann der offene Luftraum zwischen Küche und Empore für ein zusätzliches Zimmer geschlossen werden. Das Schlafzimmer kann bis unter die Dachfläche ausgebaut werden. Edition 200 II ist als Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhaus mit bis zu vier Häusern aneinander realisierbar.

Edition 1200 – aus eins mach zwei

Mit dem Viebrockhaus Edition 1200 ist ein Einfamilienhaus mit Umnutzungsoption zum Zweifamilienhaus entstanden. Zwei Kuben, einer eingeschossig, der andere zweigeschossig, sind durch einen schmalen Baukörper miteinander verbunden. Durch die Vor- und Rücksprünge der Kuben entstehen ein zurückgezogener Eingangsbereich, ein Wohnzimmer mit Sonnenterrasse und ein Kochbereich mit Atrium. In der eingeschossigen rechten Hälfte des Hauses befinden sich im Erdgeschoss Wohn-, Ess- und Kochbereich,

ein Dusch-WC sowie ein großzügiges Arbeitszimmer. Im linken Kubus liegt dann über zwei Geschosse der private Bereich des Hauses: Im Erdgeschoss sind dies das Elternschlafzimmer mit Ankleide, das Familienbad und eine Treppe ins Obergeschoss zu den Kinderzimmern sowie einem Waschraum.

Technisch auf dem höchsten Stand

Dieses Gebäude lässt sich ohne großen Eingriff in ein Zweifamilienhaus umwandeln oder als Haus mit zwei Wohneinheiten nutzen. So werden verschiedene Nutzungsszenarien möglich: vom Mehrgenerationenwohnen bis hin zur Vermietung einer Haushälfte als Einnahmequelle. Durch das Spiel der Kuben mit Vor- und Rücksprüngen kann auch der Garten perfekt in zwei Bereiche getrennt werden. Technisch entsprechen die neuen Häuser dem höchsten Viebrockhaus-Standard: modernste Wärmepumpentechnik, Photovoltaikanlage mit Lithium-Ionen-Hausbatterie, Smart Home-Ausstattung u.v.m. sind hier inklusive.

INFORMATIONEN

www.viebrockhaus.de

HAUSBAU STATT MIETE: UNSER SMART 300 ZEIGT DEN WEG!

**FÜR EINE
MONATLICHE
RATE VON
1.290 €!***



IHRE VORTEILE:

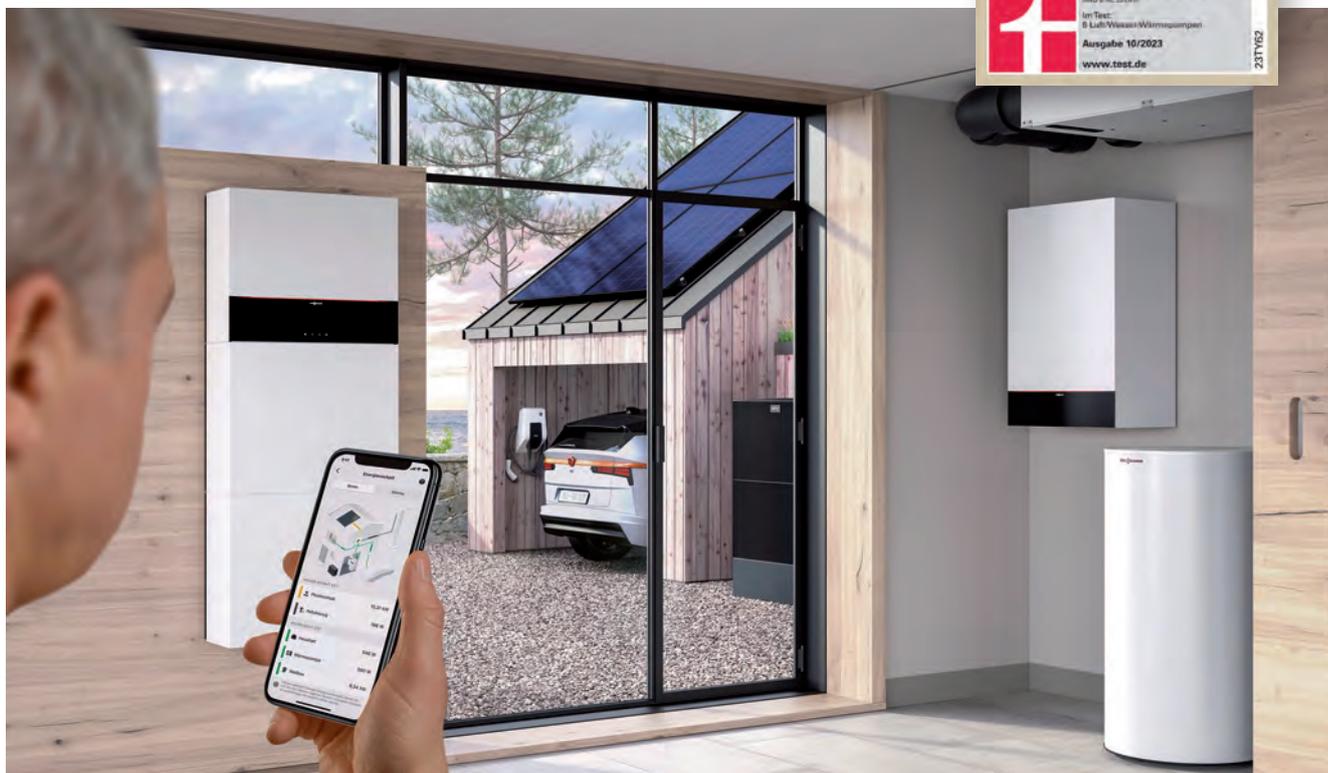
- > Stein auf Stein gebaut
- > Beste Effizienzhaus-Stufe 40
- > QNG-PREMIUM (NH-Klasse)
- > 10 kWh Lithium-Ionen-Batterie
- > Alterswohlstand sichern
- > Nahezu energieautark leben
- > Volle 10 Jahre Garantie
- > Verblend-/Putz-Fassade inklusive
- > 14,2 kWp Photovoltaikanlage

**VIEBROCK
HAUS**

Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. Betrieb KG
MUSTERHAUSPARK BAD FALLINGBOSTEL
Hartemer Weg 13 | 29683 Bad Fallingbostel | 05162 97580

* Unsere Beispielrechnung beinhaltet das Smart 300 (inklusive Grundstück, Power Roof und Nebenkosten von rd. 625.000 € mit Einliegerwohnung), drei Darlehen mit 1,22 % bzw. 1,23 % bzw. 4,12 % effektiven Jahreszins mit Eigenkapital von rd. 93.000 €. Für genaue Angaben zur Berechnung bitte den QR-Code scannen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 02.10.2023.

Vitocal 250-A von Viessmann wird Testsieger



Mit der ViCare App lässt sich die Vitocal 250-A besonders einfach bedienen. Das integrierte Energy Management macht alle Energieflüsse zwischen Wärmepumpe und gegebenenfalls vorhandenen weiteren Komponenten wie Stromspeicher und Charging Station für Elektrofahrzeuge transparent.

Effizient, klimaschonend, äußerst leise und besonders für die Modernisierung geeignet – das ist die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A. Und sie ist die beste ihrer Art: Aus dem aktuellen Test der Stiftung Warentest ging die innovative Wärmepumpe als eindeutiger Testsieger mit der Gesamtnote „GUT“ (2,1) hervor.

Bei dem wichtigen Bewertungskriterium „Energieeffizienz und Umwelteigenschaften im Heizbetrieb“ erreichte die Vitocal 250-A ebenfalls das beste Ergebnis („GUT“ bzw. 2,1): Als einziges von allen getesteten Geräten lag ihr Stromverbrauch unter 5000 Kilowattstunden im Jahr – ermittelt anhand eines Beispielhauses mit 140 Quadratmeter Wohnfläche und einem jährlichen Wärmebedarf von 150 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Da die Wärmepumpe

zudem mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan) betrieben wird, profitiert auch der Klimaschutz von diesem Gerät. Mit dem besonders niedrigen GWP100 (Global Warming Potential) von 0,02 (gemäß IPPC AR6) ist R290 eines der umweltschonendsten Kältemittel.

Flüsterleise im Voll- und Teillastbetrieb

Ein dickes Plus erhielt die Vitocal 250-A auch für den besonders leisen Betrieb des Außengeräts. Der Ventilator ist schalloptimiert und arbeitet mit einer intelligenten Drehzahlsteuerung, die für eine wesentliche Minderung des Luftschalls im Voll- und Teillastbetrieb sorgt. Dank der aufwändigen Entwicklungsarbeiten im Viessmann Schalllabor, einem der modernsten Schalllabore Europas, arbeiten Ventilator und Verdichter

der Wärmepumpe kaum wahrnehmbar leise. Deshalb zählt die Vitocal 250-A mit 30 dB(A) im geräuschreduzierten Betrieb und in vier Metern Abstand zu den leisesten ihrer Art. Damit lassen sich die Außeneinheiten problemlos auch in Gebieten mit dichter Bebauung oder nahe der Grundstücksgrenze aufstellen.

Note 1,6 für die einfache Handhabung

Ob Montage und Inbetriebnahme oder Bedienung am Gerät bzw. per ViCare App – die einfache und unkomplizierte Handhabung des Geräts benoteten die Tester sogar mit einer 1,6. Für eine deutliche Zeitersparnis bei der Montage der neuen Wärmepumpen sorgt ihre patentierte Hydraulik Hydro Auto-Control. Damit passen sich die Geräte bei der Modernisierung an nahezu alle



Als einziges von allen getesteten Geräten lag der Stromverbrauch der Viessmann Vitocal 250-A unter 5000 kWh im Jahr – das sorgte für das beste Ergebnis in der Testkategorie „Energieeffizienz und Umwelteigenschaften im Heizbetrieb“.

vorhandenen Heizungssysteme an. Zeitaufwändige Installationsarbeiten, wie sie bei anderen Wärmepumpen erforderlich sind, entfallen. Auch das ist ein Riesenvorteil für die Viessmann Fachpartner aus dem Handwerk.

Nahtlose Kommunikation der Komponenten

Das Betriebssystem Viessmann One Base verbindet die Wärmepumpe nahtlos mit digitalen und physischen Serviceangeboten mit höchstem Qualitätsanspruch. So ist die komfortable Bedienung durch die Betreiber:in per Smartphone und ViCare App ebenso möglich wie die einfache Inbetriebnahme, umfassendes Anlagenmonitoring und die laufende Fernwartung mit dem Servicetool ViGuide durch den Fachbetrieb. Marktpartner sparen damit nicht nur viel Zeit, ihre Kunden freuen sich über höchsten Komfort, höchste Sicherheit und Energieeffizienz sowie ein umfassendes Serviceangebot rund um ihre Anlagen. Außerdem ermöglicht Viessmann One Base die nahtlose Kommunikation mit dem Stromspeicher Vitocharge VX3 und der Photovoltaikanlage. Diese Komponenten ermöglichen den Betrieb der Wärmepumpe über weite Teile des Tages mit kostengünstigem, selbst erzeugtem Strom.

Energy Management macht Verbrauch und Kosten transparent

Darüber hinaus erfasst das in der ViCare App integrierte Energy Management alle Energieflüsse zwischen Wärme-

pumpe und dem gegebenenfalls vorhandenen Stromspeicher sowie einer Charging Station für Elektrofahrzeuge. In einer Grafik auf dem Display des Smartphones oder Tablets werden sie aktuell angezeigt, dadurch sind Energieverbrauch und -erzeugung stets transparent. Erweiterte ViCare-Funktionen ermöglichen, besonders in Kombination mit smarten Raum- und Fußbodenthermostaten von Viessmann, weitere Einsparungen und Komfortgewinne.

Vorhandene Heizkörper weiter nutzen

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A und das Kompaktgerät Vitocal 252-A mit gleicher Technik und integriertem 190-Liter-Warmwasserspeicher sind speziell für die Modernisierung älterer Gas- oder Öl-Heizungen konzipiert. Auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen erreichen sie problemlos Vorlauftempe-

raturen von 70 °C. So ist der Einbau von Fußbodenheizungen nicht zwingend erforderlich, und in Bestandsgebäuden können die vorhandenen Heizkörper einfach weiter genutzt werden.

Mit Nenn-Wärmeleistungen von 2,6 bis 13,4 Kilowatt sind sie besonders für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern geeignet, voll förderfähig und können über Viessmann Marktpartner gekauft oder gemietet werden. Anfang 2024 werden weitere Leistungsgrößen bis 18,5 Kilowatt verfügbar sein, die den Einsatzbereich der Geräte erweitern.



INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Test sind in der ARD-Mediathek zu finden.

VITOCHARGE VX3 OPTIMIERT DEN STROMVERBRAUCH UND SENKT ENERGIEKOSTEN

Unterschiedliche Stromverbräuche im Ein- und Zweifamilienhaus erfordern ein einfach planbares System mit flexiblen Speichergrößen. Genau dafür wurde das kompakte Photovoltaik-Stromspeicher-System Vitocharge VX3 konzipiert. Es verfügt über einen Hybrid-Wechselrichter zum Anschluss von Photovoltaik-Modulen und/oder Batterien. Der Wechselrichter kann dabei bis zu drei Batterieeinheiten mit jeweils fünf Kilowattstunden aufnehmen. Auf diese Weise wird eine maximal nutzbare Speicherkapazität von bis zu 15 Kilowattstunden erreicht. Welche Größe für Ihren Bedarf die richtige ist, können Sie mit dem ViShare-Rechner schnell herausfinden. Alternativ kann Ihr Fachhandwerker den für Sie passenden Tarif berechnen.

So gelingt Ihre private Energiewende



Fotos: Fronius

Mit der steigenden Anzahl an Elektroautos auf unseren Straßen wächst auch der Wunsch nach einer intelligenten Ladelösung. Fronius hat mit seinem „Wattpilot“ die Ladebox entwickelt, die alle weiterbringt. „Der Wattpilot macht jeden E-Autofahrer maximal unabhängig und ermöglicht es, immer zu den geringstmöglichen Kosten zu laden“, erklärt Martin Hackl, Global Director der Business Unit Solar Energy, Fronius International GmbH.

Nicht nur beim Laden des Autos sparen Sie nun bares Geld: Der Fronius Wattpilot ist eine der geförderten Ladestationen für die aktuelle KfW-Förderung 442 „Solarstrom für Elektroautos“, bei der Sie für die Anschaffung von Photovoltaikanlage, Stromspeicher und Ladestation einen Zuschuss bis zu einer Höhe von 9600 Euro erhalten. Unabhängig davon, ob Sie eine Zusage für die Förderung erhalten oder vielleicht beim nächsten Mal mehr Glück haben – das österreichische Familienunternehmen Fronius stellt Ihnen ohnehin das perfekt aufeinander abgestimmte Energiepaket für Ihr Eigenheim bereit. Mit

dem jahrelang bewährten und mehrfach ausgezeichneten System aus PV-Wechselrichter, Batterie und Ladebox nutzen Sie Ihren selbst produzierten Solarstrom optimal.

Hochwertige Komponenten

Der Wechselrichter Fronius GEN24 Plus besticht durch Qualität, „Made in Europe“. Aufgrund seiner aktiven Kühlung und des integrierten Schattenmanagements maximiert er die Performance der PV-Anlage und kann den gesamten Haushalt mit Notstrom versorgen. Zudem werden sowohl Ihre persönlichen Daten als auch die Ihrer Anlage auf europäischen Servern verarbeitet sowie getrennt voneinander gespeichert, sodass bei einem möglichen Cyberangriff nicht unmittelbar auf alle Informationen zugegriffen werden kann.

In Kombination mit dem GEN24 Plus erreicht die Battery Box HVS/HVM von BYD bei der Stromspeicherinspektion der HTW Berlin die Effizienzklasse A und erzielt dort schon seit Jahren Top-Platzierungen. Dieses System ist somit nachweislich eines der effizientesten auf dem Markt und garantiert Ihnen die Energie-

versorgung Ihres Eigenheims mit hochwertigsten Komponenten.

Maximum an Sonne im Auto

Der Fronius Wattpilot ist schließlich dafür zuständig, dass das Maximum des durch die eigene PV-Anlage erzeugten Stroms im Elektroauto landet. Die intelligente Ladebox optimiert die Menge an PV-Strom im Auto mittels automatischer 1-/3-Phasen-Umschaltung und der Regelung in Ein-Ampere-Schritten. So laden Sie früher und länger den selbst produzierten Solarstrom in Ihr E-Auto. Zudem kann das Laden rein auf den überschüssigen PV-Strom begrenzt werden. „Damit landet ein Maximum an Sonne im Elektroauto“, freut sich Martin Hackl.

Mit den Produkten von Fronius sowie der BYD Battery Box erhalten Sie die volle Sonnenkraft für Ihre private Energiewende. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Energieselbstversorgung auf zuverlässige, nachhaltige und vielfach prämierte Beine zu stellen. Finden Sie den passenden Fronius Installateur in Ihrer Nähe unter:

www.fronius-installateur.de

KM KÜHN MASSIVBAU

DAS ARCHITEKTENHAUS

Wir bauen Ihr Traumhaus

Dipl.- Ing. Dennis Kühn
Telefon : 05037 / 931 - 0
www.kuehnmassivbau.de

Seit 1976



KM Kühn Massivbau GmbH & Co. KG - Jägerstraße 2 - 31547 Rehburg - Loccum / individuelle Planungen, massiv, schlüsselfertig und zum Festpreis



Mehr Sicherheit – weniger CO₂

Die BRÖTJE Hybridheizung



Die Zukunft heizt nachhaltig – fangen Sie jetzt schon damit an! Denn es war noch nie so einfach, auf umweltfreundliche Wärme umzusteigen. Ihre BRÖTJE Hybridheizung vereint einen leistungsstarken Wärmeproduzenten mit ressourcenschonenden Komponenten, wie der Wärmepumpe oder Solar. Für Ihren individuellen Energiemix bei zuverlässigem Warmwasserkomfort auch bei Minusgraden.

Worauf beim Heizungstausch zu achten ist

Das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Die kontrovers diskutierte Neuregelung des Gesetzes legt energetische Anforderungen an Heizungen fest und sorgte in den vergangenen Monaten bei vielen Verbraucher:innen für offene Fragen. Ist beispielsweise ein Heizungstausch geplant, so greifen die neuen Anforderungen oft erst Mitte 2026 oder gar 2028, je nach Planungen der Kommune. Energieexperte Christian Handwerk von der Verbraucherzentrale NRW erklärt die wichtigsten Punkte und gibt Tipps, wie Verbraucher:innen mit der Neuregelung des GEG umgehen können.

Neue Heizungen müssen mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden. Welche Energieträger lässt das Gesetz dazu aktuell gelten?

Als erneuerbare Energien lässt das Gebäude-Energie-Gesetz Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Biogas, Bioöl, Holzpellets und Solarthermie zu. Ebenso zählt Umweltwärme dazu, die Wärmepumpen zum Heizen nutzen (aus Luft, Erde oder Wasser), oder sogenannter grüner Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien aus Wasser hergestellt wird.

Müssen Heizungen ab Anfang 2024 ausgetauscht werden oder erst, wenn sie 30 Jahre alt sind?

Vorhandene Heizungen müssen nur dann ausgetauscht werden, wenn sie mit der mittlerweile veralteten Konstant-Temperatur-Technik laufen, Öl- oder Gasheizungen sind und seit mindestens 30 Jahren betrieben werden. Diese Einzelfälle kommen in der Praxis allerdings so gut wie nicht vor.



Foto: Verbraucherzentrale NRW

Wenn die Kommune Fernwärme ausbauen will, können Verbraucher:innen bis dahin mit dem Heizungstausch warten, wenn Ihre Heizung nicht vorher kaputt geht.

Die kommunale Wärmeplanung will die Fernwärme ausbauen. Kann man bis dahin mit dem Heizungstausch warten?

Ja, wenn die Heizung nicht zwingend ausgetauscht werden muss. Vorhandene Gas- oder Ölheizungen könnten nach aktuellem Stand unverändert bis zum Jahr 2045 betrieben werden. Einige Kommunen signalisieren bereits, dass sie die Fernwärmenetze im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ausbauen wollen. An diesen Standorten lässt das GEG dann Fernwärmeanschlüsse zu, aber auch weitere alternative Heiztechnologien.

Ist es sinnvoll, direkt eine Wärmepumpe als neue Heizung einzubauen?

Mit einer elektrisch betriebenen Wärmepumpe würden Verbraucher:innen den Anforderungen des GEG direkt gerecht werden. Allerdings werden private Haushalte nicht dazu gezwungen, ihre laufende Heizung zu ersetzen. Meist ist es sinnvoll, vor dem Einbau einer neuen Heizung zu prüfen, ob das Gebäude energetisch dafür bereit ist. Als erster Schritt ist nicht selten eine Dämmung

sinnvoller. Sie kostet üblicherweise weniger als manche neue Heizung, hält länger als diese und spart langfristig Energiekosten ein. Bietet die Gebäudehülle energetisch die richtigen Voraussetzungen, ist der Betrieb einer Wärmepumpe eine sinnvolle Lösung.

Wie lassen sich in einem Haus mit Etagenheizungen die Anforderungen des GEG erfüllen?

Ist der Austausch von Etagenheizungen in einem Gebäude geplant, müssen diese in Zukunft auch die Gesetzesanforderungen erfüllen. Dies kann pro Wohneinheit eine kleine Wärmepumpe sein oder eine Gasetagenheizung, die mit Biogas betrieben wird. Die Eigentümer:innen können sich aber auch dafür entscheiden, langfristig eine Zentralheizung im Gebäude zu betreiben. Für diese Entscheidung hätten sie laut Gesetz fünf Jahre Zeit, für die Inbetriebnahme der Zentralheizung noch weitere acht Jahre.

INFORMATIONEN

www.verbraucherzentrale.nrw

Statt heiße Luft reden, damit heizen.

→ Jetzt Förderung sichern:
enercity.de/waermepumpe

Schimmel in Räumen vermeiden



Foto: Lörincz

Bauingenieur Florian Lörincz ist Energieberater der Verbraucherzentrale und zertifizierter Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik. Wir sprachen mit ihm über Gründe für Schimmelbildung, was Pflanzen damit zu tun haben und wie man nach dem Duschen das Badezimmer richtig lüftet.

Welche Temperatur muss ein Raum im Winter haben, damit es darin nicht schimmelt? ?

Das lässt sich leider nicht pauschal beantworten. Wenn man einen Wohnraum über die gesamte Heizperiode bei 16 Grad Celsius belässt, wäre das ungünstig. Immerhin stellen Duschen und Baden, Wäschetrocknen, aber auch großblättrige Pflanzen, Aquaristik etc. nennenswerte Feuchtequellen dar. Verbunden mit einer zu geringen Raumtemperatur lässt diese auf ausgekühlten Wandflächen eine hohe Luftfeuchte entstehen, die die Schimmelentstehung begünstigt. Über einen begrenzten Absenkezeitraum, also beispielsweise über Nacht, sind 16 Grad hingegen völlig in Ordnung, wenn der Raum tagsüber wieder regulär beheizt wird.

Und wenn dieser Raum komplett leer steht?

Wenn ein Raum aufgrund ausbleibender Nutzung keine Feuchtigkeit von innen bekommt, kann über die sogenannte Fugenlüftung – das sind die bauüblichen Leckagen – dennoch Luftfeuchte von außen eindringen. Bei kurzfristigen Anstiegen der Außentemperatur, etwa im Frühling kurz nach der Heizperiode, steigt dann üblicherweise auch Außen- und Innenluftfeuchte. Gefährdet sind hier gering gedämmte Massivbauten, deren Außenwände über die Heizperiode stärker auskühlen als in gedämmten Gebäuden.

Welche Räume werden neben dem Badezimmer häufig befallen?

Dauerhaft ungeheizte Schlafzimmer sind hier ebenso gefährdet wie Souterrainwohnungen, da deren Innenraumtemperatur insbesondere in den Sommermonaten tendenziell geringer als in den oberen Geschossen ist. Ebenso kann bei diesen auch noch Feuchte über defekte Abdichtungssysteme zum Erdreich eindringen.

Aus diesem Grunde schimmeln Keller vor allem im Sommer: Ihre Räume und Wandflächen bleiben kalt, während warme Luft durch offene Türen, Fenster oder Fugen einströmt. Die hohe Luftfeuchtigkeit der warmen Luft setzt sich an die kühlen Kellerwände ab und erhöht dort die relative Luftfeuchte. Die Folge ist Schimmelbildung.

Wie schnell wächst eigentlich Schimmel?

Recht fix. Es gibt zum einen die Auskeimzeit, in der aus der Spore ein Schimmelpilzfaden wächst. Diese Zeit ist abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur bzw. der Oberflächen-temperatur. Ein Beispiel: Wir haben an der Wandoberfläche eine Temperatur

von zehn bis zwölf Grad. Obwohl die Luftfeuchtigkeit im Raum bei 50 Prozent liegt, ist die Luftfeuchte in den oberflächennahen Poren der ausgekühlten Außenwände deutlich höher, möglicherweise zwischen 80 bis 90 Prozent. Dann würde die Auskeimzeit bei rund zwei bis vier Tagen liegen. Ab dann beginnt aus der Spore ein Pilzfaden herauszuwachsen – unter den genannten Umgebungsbedingungen rund ein bis zwei Millimeter pro Tag. Schimmelpilzwachstum kommt in den meisten Wohnräumen wenigstens in geringem Maße vor. Auch in Singlehaushalten lebt man also nicht allein.

Reichen zehn Minuten Lüften nach dem Duschen?

Das kommt darauf an, wie viel Feuchtigkeit sich in der Raumluft befindet, wie groß das Badezimmer ist, ob die Wände bis zur Decke verfliesen oder feuchte-regulierend verputzt sind. Deshalb kann man nicht exakt sagen, nach wie vielen Minuten ein Raum sicher abgetrocknet ist. Zudem stellt sich die Frage, ob eine Querlüftungsmöglichkeit gegeben ist, und selbst dann wissen wir nicht, wie schnell der Luftaustausch erfolgt, weil die Querlüftung ja auch abhängig vom Winddruck ist.

Wie kann man dann prüfen, ob der Raum trocken ist?

Beim Prüfen gibt es zwei Möglichkeiten: Der Königsweg ist ein Thermohygrometer mit Schimmelalarm, das die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit misst. Wenn die Luftfeuchtigkeit in einen schimmelkritischen Bereich ansteigt, gibt es ein Signal. Wenn genug gelüftet und die Luftfeuchtigkeit auf ein niedriges Niveau gefallen ist, bricht das Signal wieder ab. Diese Geräte gibt es im Fachhandel und möglicherweise auch in Baumärkten.

Wichtig ist es, den Hygrothermometer dorthin zu stellen „wo es wehtut“, also wo



So weit sollte man es besser nicht kommen lassen – Schimmel ist gesundheitsgefährdend!

der Schimmel entstehen könnte. Das ist dort, wo es für uns selbst am unangenehmsten wäre, also an der potenziell kältesten Stelle im Raum. In der Raummitte ergibt das Messen keinen Sinn.

Und die andere Möglichkeit?

Der andere Indikator ist der Beschlag auf dem nach dem Duschen geöffneten Badezimmerfenster. Dieser Beschlag geht irgendwann wieder zurück. Das liegt daran, dass in der unteren Hälfte des Fensters Kaltluft in den Raum hineinströmt und im selben Maße Warmluft in der oberen Hälfte hinausströmt. Die einfallende Kaltluft ist trocken und hat auf jeden Fall einen geringeren Wassergehalt als die warme Innenraumluft, weil kalte Luft weniger Feuchtigkeit in sich aufnehmen kann.

Wenn das Fenster beispielsweise nach links in den Raum geöffnet wird, sieht man, wie die Scheibe ausgehend von der unteren rechten Ecke ganz langsam klar wird, also der Beschlag verschwindet. Diese Linie wandert immer höher, bis sie oben an der linken Ecke angekommen ist und die Scheibe gänzlich bis zur Oberkante des Fensterflügels klar ist. Der Raum wäre wenigstens bis auf diese Höhe abgelüftet. Gibt man noch einmal einige Minuten für die Luft oberhalb des Fensters dazu, kann man davon ausgehen, ausreichend gut gelüftet zu haben.

Ist Schimmel eigentlich Sache der Vermieter oder der Mieter?

Das kommt auf die Ursache für Schimmel an. Präzise müsste man der Frage

nachgehen, wer dafür verantwortlich ist, dass der Raum so stark mit Feuchtigkeit beaufschlagt wurde. Vermieter dürften eher dann verantwortlich sein, wenn das Gebäude den Anforderungen an den konstruktiven Feuchteschutz nicht gerecht wird, also zum Beispiel Wasser durch die Gebäudehülle eindringt. Etwa durch ein Loch im Dach oder Risse in der Fassade. Auch Kondenswasserschäden an Wärmebrücken könnten Vermietersache sein, wenn die Ursache beispielsweise in der Beschädigung bestehender Wärmedämmungen durch Vandalismus, Tiere wie Marder, Specht usw. entstehen.

Wenn sich aber kein Hinweis darauf findet, dass das Gebäude in seinem konstruktiven Bautenschutz versagt, ist die

Wahrscheinlichkeit groß, dass es in der Verantwortung der Mieter liegt. Und da ist dann erst einmal festzustellen, wo die Feuchtigkeit herkommt.

Es gibt relativ klare Hinweise auf Kondensationsfeuchtigkeit – etwa wenn sich auf der Innenseite von Gebäudeaußenecken, üblicherweise auf der Nord-West-Gebäudeecke Schimmel bildet. Das ist dann in aller Regel Feuchtigkeit, die an dieser kalten Wärmebrücke zu Schimmel führt. Ebenso häufig tritt Schimmel an anderen Wärmebrücken, etwa Fensterlaibungen, auf.

Wie gefährlich ist Schimmel?

Grundsätzlich gilt Schimmel als gesundheitsgefährdend, insbesondere für Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Er kann sogenannte Mykosen auslösen. Allerdings lässt sich gemäß Schimmelpilzleitfaden des Bundesumweltamtes kein konkreter Zusammenhang zwischen einer Erkrankung und einem Schimmelbefall in der Wohnung feststellen. Man könnte ja auch durch den Wald gegangen sein, Laubhaufen hochgekickt haben und in der Sporenwolke gestanden haben.

rk

RATGEBER „FEUCHTIGKEIT UND SCHIMMELBILDUNG“

Ursachen wirkungsvoll angehen

Feuchtigkeit und Schimmel in den eigenen vier Wänden – unliebsame Mitbewohner, die nicht nur in der kalten Jahreszeit Einzug halten. Durch den extrem feuchten Sommer ist das Problem in vielen Wohnungen schon jetzt durchgeschlagen. Und gerade in Kellerräumen, Souterrainwohnungen, aber auch in Schlafzimmern, wo sich über Nacht durch die ausgestoßene Atemluft viel Feuchtigkeit ansammelt, ist Soforthilfe angesichts dunkler Flecken und Pilzbefall an Wänden und in Raumnischen gefragt. Der aktualisierte Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ der Verbraucherzentrale gibt Schritt für Schritt ein Maßnahmenpaket an die Hand – von der Ursachenbekämpfung bis hin zur Frage, wie qualifizierte Fachleute zu finden sind und wer gegebenenfalls die Kosten für die professionelle Beseitigung von Schäden übernimmt. Der Ratgeber hat 224 Seiten und kostet 24 Euro, als E-Book 19,99 Euro.

www.ratgeber-verbraucherzentrale.de



Vermieter*innen gesucht!

Region bietet attraktives Förderpaket

Bezahlbaren Wohnraum für alle Einwohner:innen in der Region sichern – das ist das erklärte Ziel der Region Hannover. Aber es bleibt eine enorme Herausforderung angesichts der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt. Regionsweit sind viele Menschen auf der Suche nach geeignetem und bezahlbarem Wohnraum, insbesondere von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen und Männer haben ohne öffentliche Hilfe dabei selten Erfolg. Gleiches gilt für Alleinerziehende und Menschen mit physischen oder psychischen Beeinträchtigungen.

Die Region fördert daher alle Vermieter:innen, die ihre Wohnung zur Verfügung stellen: Von diesem Förderpaket mit vielen finanziellen Vorteilen und vor allem langfristigen Sicherheiten profitieren beide Seiten – die Wohnungssuchenden ebenso wie die Vermieter:innen!



Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend der Region Hannover:

„Wir laden alle Vermieter:innen herzlich dazu ein, sich mit der Region gemeinsam auf den Weg zu machen, dem Wohnungsmangel entgegen zu wirken und die Menschen dabei zu unterstützen, ein sicheres Zuhause zu finden. Wenn Sie dabei sein möchten, sprechen Sie uns gern jederzeit an. Die Region ist hier Ihre zuverlässige Ansprechpartnerin – ganz sicher!“

Anzeige



Foto: AdobeStock

KONDENSWASSER AM FENSTER

Warum schwitzen Fenster?

Dass sich Kondenswasser bildet, ist ganz normal. Gründe dafür gibt es mehrere:

1. In der Regel gehört die Fensterscheibe zu den kältesten Punkten in der Gebäudehülle, eine klassische Wärmebrücke. Das ist auch bei Neubauten mit modernen Wärmeschutzfenstern mit Doppel- oder Dreifachverglasung der Fall, aber besonders im Altbau oder bei älteren Fenstern sind die Scheiben im Winter so kalt, dass die Luft von innen kondensiert.
2. Im Laufe des Tages und der Nacht sammelt sich Luftfeuchtigkeit in Innenräumen, vom Kochen, Duschen, Atmen. Pro erwachsener Person sind das etwa ein bis zwei Liter am Tag. Für Haustiere wie Hunde oder Katzen kann etwa dasselbe gezählt werden, und auch Zimmerpflanzen tragen dazu bei.
3. Bei kalten Scheiben und warmer Heizluft kondensiert die Luftfeuchtigkeit. Ohne zu tief in die physikalischen Vorgänge dahinter einzutauchen, kann man vereinfacht sagen: Je kälter die Scheibe ist, desto mehr Wasser kondensiert. Daher tritt Kondensat vor allem im Winter auf, wenn die Außentemperatur deutlich kälter ist.

Bildet sich also ab und zu Kondenswasser am Fenster, ist das nicht sofort ein Alarmsignal, sondern kann auch als Zeichen für einen feucht-fröhlichen Abend gedeutet werden. Passiert das jedoch regelmäßig, ist es ein Zeichen für einen schlechten wärmetechnischen Zustand des Gebäudes oder falsches Heizen und Lüften. Auf jeden Fall sollte das entstehende Wasser regelmäßig abgewischt werden, um eine Schimmelausbreitung von den Silikonfugen über die gesamten Fenster zu vermeiden.

QUELLE

www.co2online.de

**SOZIALEN WOHNRAUM SCHAFFEN
IM WOHNUNGSBESTAND**

**FÖRDERPAKET MIT FINANZIELLER ABSICHERUNG
FÜR VERMIETERINNEN UND VERMIETER**

Bei Vermietung von Wohnraum an Haushalte mit besonderen Zugangsschwierigkeiten wie wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen:

- zusätzlich bis zu 2,50 Euro/m² Wohnfläche und Monat
- bis zu 10.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen
- bis zu 10.000 Euro Instandsetzungskosten bei Mieterwechsel

Koordinierungsstelle Wohnraumversorgung
wohnraumfoerderung@region-hannover.de
Tel. 0511 – 616 2 49 05

www.hannover.de/wohnraumfoerderung

HANNOVER
Region Hannover

Das eigene Haus: Wohlig warm verpackt

Richtig gedämmte Gebäude sind nicht nur prima fürs Klima, sie steigern auch den Wohlfühlfaktor. Solch eine Investition lohnt auch finanziell: dank eingesparter Energiekosten und attraktiver Förderungen.

Wenn im Herbst die Temperaturen sinken, kann es im eigenen Haus schnell ungemütlich werden. Beton- und Ziegelwände mit wenig Dämmung lassen Kälte ins Haus. Folglich sind Heizkosten und CO₂-Ausstoß hoch. Dazu kommt die Gefahr, dass sich an kalten Wandinnen-seiten Feuchtigkeit und damit Schimmel bildet.



Außenwände isolieren

Rund 30 % der Wärme gehen verloren durch Fassade und Wärmebrücken wie Fensterlaibungen und Rollladenkästen.

Das eigene Haus richtig zu dämmen lohnt sich also. Laut dem Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbz) geht bei älteren Einfamilienhäusern „nur“ ein Drittel der Wärmeverluste auf das Konto von Fenstern, Türen und Lüftung, aber zwei Drittel auf unzureichend isolierte Wände, Decken und Böden.

Wie viel Geld sich durch eine gute Isolierung der Außenhülle einsparen lässt, hat der vzbv beispielhaft ermittelt. Ausgangspunkt: ein freistehendes Einfamilienhaus mit 130 Quadratmetern ungedämmter Au-

ßenwand. Demnach lassen sich die Wärmeverluste durch 16 Zentimeter Außen-dämmung um fast 90 Prozent reduzieren. Die Folge: Der jährliche Energiebedarf fällt um rund 17.000 kWh – das entspricht Heizkosten von etwa 1.500 Euro (bei Gas) bzw. 1.600 Euro (bei Heizöl).

Da eine Gebäudefassade im Schnitt alle 40 Jahre saniert wird, ergeben sich über diesen Zeitraum Einsparungen von rund 60.000 Euro. Dazu kommen attraktive Fördermittel. In unserem Beispiel stehen dem 20.000 Euro Sanierungskosten gegenüber, von denen aber ein erheblicher Teil bei einer anstehenden Fassadenerneuerung ohnehin anfallen würde. Weiterhin zu berücksichtigen sind die Wertsteigerung des Hauses sowie die Kosten der jährlich steigenden CO₂-Abgabe.

Förder- und Beratungsmöglichkeiten nutzen

Für mehr Details empfiehlt sich ein Blick in den Fördermittel-Kompass der Klimaschutzagentur Region Hannover, der alle verfügbaren Fördermittel für das eigene Sanierungsprojekt aufzeigt. Einen guten Überblick zu den Dämm- oder auch Fördermöglichkeiten und Tipps zum Umsetzen bietet die Klimaschutzagentur zudem in kostenlosen Vorträgen und Erstberatungen.

Mehr Informationen und Termine finden Sie unter klimaschutz-hannover.de
Text: Oliver Züchner

Gratis Hilfe: Wissen, planen, umsetzen!

Alle Infos, die Sie für den Start Ihres Modernisierungsprojektes brauchen – **kostenlos und unabhängig**: Nutzen Sie unsere **Fragen-Flatrate** in bis zu **25 Veranstaltungen pro Monat**.

- > Online-Energieberatungen zu Solar, Heizen und Gebäudesanierung
- > Online-Vorträge für jeden Wissensstand
- > Online-Energieberatungen für soziale und kulturelle Einrichtungen in der Stadt Hannover
- > Zahlreiche Beratungsangebote für Unternehmen

Neugierig? Informationen und alle Veranstaltungen finden Sie hier:
www.klimaschutz-hannover.de



Jetzt informieren –
kostenlos und unabhängig



Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover. Insgesamt machen sich 11 namhafte Gesellschafter und ein Team aus rund 40 Mitarbeiter:innen für den Klimaschutz stark. Schwerpunkt der Arbeit sind Beratungsleistungen für Hausbesitzende, Unternehmen und Kommunen.

gefördert durch



Region Hannover

Vogelschutz vor der Haustür

Weißstorch, Singdrossel, Nachtigall und Hausrotschwanz sind einige Vertreter unserer heimischen Vogelarten, die vor dem Einbruch der kalten Jahreszeit in wärmere Gebiete Südeuropas oder Afrikas ziehen. Viele Vögel überwintern jedoch in unseren Breitengraden und sind immer mehr auf die Unterstützung von Garten-, Balkon- und Terrassenbesitzern angewiesen, um die teils unwirtlichen Bedingungen im Winter unbeschadet zu überstehen. Dabei zählt nicht nur die winterliche Fütterung, sondern ebenso die Gestaltung eines artenreichen und naturnahen Gartens als dauerhafter Rückzugsort für die gefiederten Gartenbewohner.



Foto: AdobeStock

Für die Fütterung im Winter eignen sich nach oben geschlossene Häuschen und Säulen, um das Futter vor Nässe zu schützen.

Naturnah = Vogelfreundlich

Aufgeräumte Beete, perfekt getrimmter Rasen, kein Laubblatt weit und breit und das vollständige Fehlen einer artenreichen und heimischen Vegetation sind einige Gründe für den Rückgang der Vogelpopulationen der letzten Jahre in unseren Gärten. Um Vögel anzulocken und passende Lebensbedingungen für einen dauerhaften Aufenthalt zu schaffen, ist das Gärtnern nach naturnahen Prinzipien sehr zu empfehlen. Dabei wird etwa vollständig auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet und besonderes Augenmerk auf eine vielfältige Bepflanzung gelegt, welche strukturreiche Gärten schafft. In blüten- und fruchtreichen Wildgehölzsträuchern aus Schneeball, Feuerdorn, Holunder oder in Sichtschutzhecken aus Weißdorn, Hainbuche und Liguster finden Vögel Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Herbstlaub in den Beeten zu belassen oder einen Laubhaufen in einer ruhigen Ecke des Garten anzuhäufeln, sorgt für Scharmmöglichkeiten nach Insekten an frost- bzw. schneefreien Tagen im Winter. Ebenso bieten ste-

hengelassene Stängel von Stauden ein reichhaltiges Angebot an Samen oder an darin überwinternden Insekten, welche den Vögeln als proteinreiche Nahrungsquelle dienen.

Winterfütterung an Futterstellen

Wer nicht über große, strukturreiche Gärten verfügt, der kann Rotkehlchen, Blaumeise, Amsel oder Zaunkönig mit einer Winterfütterung unterstützen. Am besten eignen sich mehrere kleinere Futterstellen, die frei aufgestellt werden und genügend Schutz gegen heranschleichende Katzen bieten. Dafür ist ein Abstand von rund drei bis vier Metern zu Gebüsch oder Bäumen ratsam. Am besten eignen sich nach oben geschlossene Häuschen und Säulen, um das Futter vor Nässe zu schützen. Heruntergefallenes Futter sollte entweder durch Auffangteller zurückgehalten oder regelmäßig vom Boden aufgelesen werden, um einem Mäuse- und Rattenbefall vorzubeugen. Für die Fütterung eignen sich unter anderem Sonnenblumenkerne, Fettfutter,

hochwertige Wildvogelmischungen oder Meisenknödel. Letztere werden am besten ohne Plastiknetz eingekauft und in dafür vorgesehene Knödelhaltungen gelegt.

Nistkästen als Winterquartier

Obwohl Nistkästen vor allem als Bruthilfen im Frühjahr eingesetzt werden, bieten sie in besonders kalten Winternächten Meisen, Zaunkönigen und Spatzen einen Rückzugsort und gleichen somit die im natürlichen Lebensraum fehlenden Höhlen und Nischen aus.

Angela Maria Rudolf

VWE-Landesgartenfachberaterin

INFORMATIONEN

Verband Wohneigentum

Niedersachsen e.V. (VWE)

Königstr. 22, 30175 Hannover

Tel. 0511 / 88 20 70

kontakt@meinVWE.de

www.meinVWE.de



NEUE TIPPS VON GARTENCOACH ELLEN BIELERT

Gartenschmuck & Winterdekoration

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kühler werden, sinkt auch die Aufenthaltsqualität im Garten. Statt Grillen auf der Terrasse ist nun das heimelig geheizte Wohnzimmer ein beliebter Aufenthaltsort. Daher ist es besonders wichtig, den Gartenteilen große Aufmerksamkeit zu widmen, die von drinnen gesehen werden. Ein schöner Blick in den winterlichen Garten, zumal wenn er abends beleuchtet wird, kann dann zu einem echten Highlight werden. Dank LED-Technik hält sich die Stromrechnung in Grenzen.

Es muss nicht immer der Tannenbaum sein, der erleuchtet wird, zumal die meisten Tannen oft recht groß werden und viel Wasser benötigen. Gerne werden auch Laubbäume angestrahlt, deren kahle Äste durch das Licht zum Leben erweckt werden. Auch Stauden und Gräser oder Skulpturen sind gut geeignet. Hier zeigt es sich, wie wichtig die Verwendung von Pflanzen ist, die im Winter durch dekorative Samenstände, Zweige, Früchte oder gar win-

tergrünes Laub noch eine gute Figur machen.

Auch als Dekoration für die Adventsfloristik, für kleine Sträuße, als Tischdeko oder bei der Verpackung von Geschenken sind viele Pflanzen gut geeignet. Ob Efeuranken in Grün oder gar buntlaubig, Hagebutten oder Weißdornfrüchte: Sie alle machen nicht nur im Garten Freude.

Wer immergrüne Nadelgehölze im Garten verwendet, hat nun genügend Material für Türkränze und anderes. Lebensbaum, Scheinzypresse und Eibe sind besonders gut geeignet, da sie auch getrocknet nur wenig nadeln. Die Fichte sollte dagegen eher gemieden werden, denn sie verliert gern vorzeitig ihre stechenden Nadeln. Da meist nur wenige Triebe benötigt werden, reichen wenige der immergrünen Gehölze im Garten aus, so dass viel Platz für die sommergrünen bleibt, die durch ihren frischen Laubaustrieb das kommende Frühjahr anzeigen.

*Ellen Bielert, Gartencoach und
Landschaftsgärtnerin*

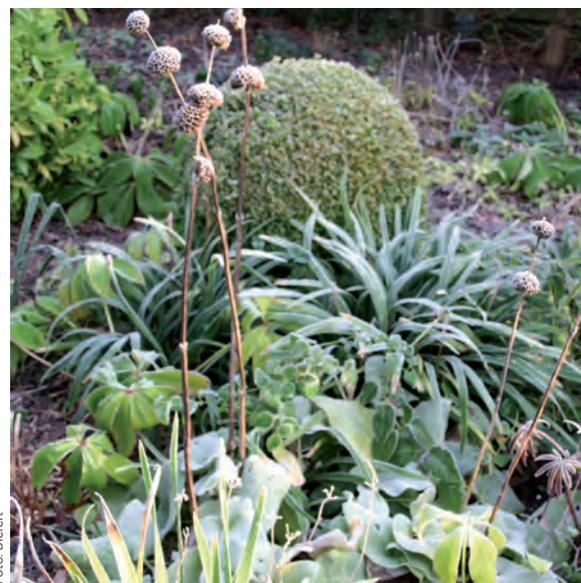


Foto: Bielert

Ein schöner Blick vom warmen Wohnzimmer in den winterlichen Garten kann ein echtes Highlight sein.

INFORMATIONEN

Ellen Bielert

Tulpenweg 2

31303 Burgdorf-Ehlershausen

Tel. 05085 / 97 18 61

Mobil 0176 / 34 99 36 54

info@ellen-bielert.de

www.ellen-bielert.de

Eine Plattform, viele Highlights

Vom 14. bis 22. Oktober 2023 war auf dem Hannoverschen Messegelände wieder infa-Time. BWI war live vor Ort dabei: Gemeinsam mit Radio Hannover und der Deutschen Messe AG hatten wir spannende Referent:innen in die Hannover Lounge in Halle 23 eingeladen. Die Moderatorinnen Denise Knoche-Haarstrick und Sabine Ehlers befragten unsere Gäste im Rahmen von kurzen Messetalks über Wärme-

pumpen, Immobilienverkauf, oder Solartechnik – ganz egal, ob es um Fragen rund um das neue Gebäudeenergiegesetz, Wohnraumlüftung oder um Tipps in Sachen Einbruchschutz ging: In der Hannover Lounge wurden sie beantwortet. Im Anschluss an die Beiträge gab es für die Zuhörer:innen die Möglichkeit zum Austausch und Diskussion mit den Fachleuten.

Highlights der Redaktion

Das Brauhaus Ernst August sorgte auf dem Stand für gemütliches Flair und lud mit heißen und kühlen Getränken zum Verweilen ein.

Außerdem gab es in der Messehalle 23, die die Schwerpunkte Bauen und Wohnen hatte, viele Produkte, Dienstleistungen und Angebote zu Themen wie Dekoration, Kleinmöbel, Küchen, Möbel, Raumtextilien und Stoffe. Das BWI-Team hat nachfolgend die Highlights für Sie zusammengestellt.

INFORMATIONEN

„Save the date“: infa 2024

12. bis 20. Oktober 2024, Messegelände Hannover

www.meine-infa.de



alle Fotos: Redaktion

Die infa 2023 war wieder so gut wie vor der Pandemie besucht.

**FINGERHUT**
Ihr Haus



**WIR BAUEN
WOHN(T)RÄUME!**



Fingerhut Haus - individueller Hausbau mit ökologischer Verantwortung.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

www.fingerhuthaus.de
Fingerhut Haus GmbH & Co. KG • 31241 Ilsede • Ilseder Hütte 10
Thomas Kirchmann • Vertriebsleitung Nord • Tel. 05172-94215
E-Mail thomas.kirchmann@fingerhuthaus.de

**G & M**
Immobilien

- ✓ **Vermarktung Ihrer Immobilie**
- ✓ **Marktwertgutachten**
- ✓ **Energieausweis**
- ✓ **Aufmaß Ihrer Immobilie**
- ✓ **Grundriss-Erstellung**
- ✓ **Wohnflächenberechnung**
- ✓ **Immobilienkaufberatung**

...und vieles mehr...

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

Info@gmi.de
www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

 **0 51 39 / 97 20 40 4**



Viele Messegäste waren von den ausgeklügelten Paketboxen der Tischlerei **Günnewich aus Lüdge** beeindruckt: Wird das Dach angehoben, schließen sich im Inneren zwei Klappen und bilden einen doppelten Boden. Hier kann der Bote nun das Paket ablegen. Schließt er das Dach wieder, öffnen sich die Klappen und das Paket gelangt in den Innenraum des Häuschens. Das verhindert, dass jemand unerwünschten Zugriff auf das Paket erlangt. Weitere Päckchen und Pakete können abgelegt werden. Die Bewohner:innen entnehmen ihre Lieferungen dann mit einem Schlüssel aus der Vordertür des Häuschens. Das Pakethäuschen ist in Garten, Hof oder Einfahrt ein echter Hingucker und in verschiedenen Farben und Ausführungen erhältlich.

www.tfg-moebel.de/pakethaus

Mit **Marcel Goos** von **1KOMMA5°** sprachen die Moderatorinnen, wie man mit Stromverbrauch Geld verdienen kann. So paradox es klingt: Es funktioniert! Denn es gibt Zeiten, in denen besonders viel Strom produziert und wenig Strom verbraucht wird. Dann ist der Strompreis negativ und man erhält für den Verbrauch des Stromes Geld – wichtig ist ein System wie den „Energiemanager“, der allzeit den variablen Strompreis für den nächsten Tag kennt und automatisch steuert, sodass man immer den günstigsten Strompreis mitnimmt. Das Unternehmen garantiert auf diese Weise einen Strompreis von maximal 15 Cent pro Kilowattstunde.

www.1komma5grad.com



Martin Sannemann

und **Florian Dähne** von der Sparkasse Hannover sprachen mit Moderatorin **Denise Knoche-Haarstrick** darüber, wie der Verkauf der eigenen Immobilie gelingt, warum genau jetzt der richtige Zeitpunkt ist, eine Immobilie zu verkaufen, und welche Leistungen ein Makler bietet. **Außerdem im Fokus:** Themen wie ein realistischer Kaufpreis, die Vermarktungszeit einer Immobilie und ihre Finanzierung.

www.sparkasse-hannover.de



Auf dem großen Stand vom Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen (Tischler Nord) wurden zahlreiche Gesellenstücke im Rahmen des Wettbewerbs „Die Gute Form“ ausgestellt. Sie beeindruckten durch tolle Ideen und eine extrem präzise Ausführung. Im Wettbewerb konnten die Besucher:innen vor Ort ihr Votum für ihr Lieblingsstück abgeben. Die feierliche Preisverleihung fand am letzten Messetag statt. Eine Fachjury prämierte die drei besten Werkstücke und vergab zusätzlich drei Belobigungen und einen Sonderpreis „Oberflächen“.

www.tischlernord.de



Im Beitrag von **Eckard Giesemann**, Geschäftsführer von Kältech in Langenhagen, ging es ebenfalls um die Zukunftstechnologie Wärmepumpe und wie diese in Neubau und Bestand funktioniert. Dabei fokussierte er auf die verschiedenen Arten von Wärmepumpen und welche sich für welche Bedürfnisse eignet. Darüber hinaus ging es in diesem Messetalk um die Betriebskosten und die Anschaffungskosten dieses Heizsystems und – ein sehr wichtiger Punkt – um ihre Rentabilität.

www.kaeltech.de

Tibor Herczeg, Geschäftsführer des Verbands Wohneigentum NDS e.V., sprach mit den Moderatorinnen darüber, ob Klimaschutz und bezahlbares Wohnen miteinander vereinbar sind. Welche Rolle spielt die Wärmewende für das Erreichen der Klimaziele? Und in welche Richtung zielt der 14-Punkte-Katalog der Regierung? Außerdem erklärte Herczeg das Gebäudeenergiegesetz, auch Heizungsgesetz genannt, sowie die Vorteile und Konsequenzen einer kommunalen Wärmeplanung.

www.meinwne.de



Kay Glenewinkel, Leiter der Viessmann-Niederlassung in Hannover, sprach mit **Denise Knoche-Haarstrick** über Wärmepumpen und ob diese auch in Gebäuden ohne Fußbodenheizung funktionieren. Er erklärte, welche Lösungen es für Mehrfamilienhäuser gibt und wie es aktuell um die Marktentwicklung und Fördermittel steht. Ein weiterer, wichtiger Aspekt waren gute und schlechte Kältemittel, die in Wärmepumpen betrieben werden – Viessmann setzt auf das klimafreundliche Propan.

www.viessmann.de



Abonnement

Ihnen gefällt das Magazin BWI und Sie möchten künftig keine Ausgabe mehr verpassen? Dann schließen Sie ein Jahresabonnement für sechs Ausgaben ab und erhalten die Ausgaben direkt in Ihren Briefkasten. Der Preis beträgt 10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 12 Monate. Kündigen können Sie dieses jederzeit. Zum Abschließen Ihres Abonnements füllen Sie dieses Formular vollständig aus und senden es per Post an

Umweltdruckhaus Hannover GmbH,
Klusriede 23, 30851 Langenhagen.

Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail an info@umweltdruckhaus.de zukommen lassen.

Rechnungsanschrift

Firma	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Lieferanschrift

Firma	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Widerrufsbelehrung: Ihre Abonnement-Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der ersten Ausgabe schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Veranstaltungstermine und Messen Januar bis April 2024

31.01. – 04.02.2024

ABF / B.I.G.

Messe Gelände Hannover
www.abf-hannover.de

16. – 17.03.2024

**SCHÖNER BAUEN
WOHNEN LEBEN**

Volksbank-Arena Hildesheim
www.schoenerbwl.info

16. – 18.02.2024

BAUMESSE GÖTTINGEN

Lokhalle in Göttingen
www.baumesse.de

22. – 24.03.2024

HAUS-BAU & ENERGIE

Harzlandhalle in Ilsenburg
www.heiko-klein-messen.de

17. – 18.02.2024

NORDHAUS

Weser-Ems-Halle in Oldenburg
www.nordhaus-oldenburg.de

13. – 14.04.2024

**WUWIWO – WUNSTORFER
WIRTSCHAFTSWOCHENENDE**

Festplatz in Wunstorf
www.kontor3.de

01. – 03.03.2024

**LANDES-BAU-AUSSTELLUNG
SACHSEN-ANHALT**

Messe Gelände Magdeburg
www.expotecgmbh.de

20. – 21.04.2024

ROBBY WIRTSCHAFTSSCHAU

Ausstellungsgelände Mariensee
in Neustadt a. Rbge.
www.nki-ev.de

02. – 03.03.2024

**SCHÖNER BAUEN UND
WOHNEN-MESSE**

CD Kaserne in Celle

26. – 28.04.2024

LEHRTE MEINE WELTE

Schützenplatz Lehrte
www.heiko-klein-messen.de

Die nächste BWI erscheint Mitte März 2024

Schwerpunkte:

- Im Haus (u.a. Bad, Beleuchtung, Dekoration, Fliesen, Fußböden)
- Gartengestaltung
- Wärmepumpen

**Anzeigenschluss ist am
23. Februar 2024**

www.bwi-magazin.de

 [bwi_magazin](https://www.instagram.com/bwi_magazin)  [@bwimagazin](https://www.facebook.com/bwimagazin)

 [YouTube @bwimagazin](https://www.youtube.com/bwimagazin)

IMPRESSUM

Herausgeber/Kontakt

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen
GF Thomas Rätzke (V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 / 47 57 67-0
info@umweltdruckhaus.de
www.umweltdruckhaus.de

Chefredaktion

Regine Krüger · rk@bwi-magazin.de
Tel. 0511 / 60 02 15 21

Autor:innen dieser Ausgabe

Ellen Bielert, Cornelia Haß, Tibor Herczeg,
Florian Lörincz, Angela Maria Rudolf,
Andreas Tietgen

Anzeigen

Michael Mohné
Tel. 0511 / 47 57 67-294 · mm@bwi-magazin.de
Torsten Kramer
Tel. 0511 / 47 57 67-15 · tkr@bwi-magazin.de
Olaf Wunstorf
Tel. 0511 / 47 57 67-299 · ow@bwi-magazin.de
Media-Agentur Sievers
sievers@bwi-magazin.com
Mobil 0173 / 2082392

Satz/Gestaltung

Mike Patzig · layout@bwi-magazin.de

Druck

Bonifatius GmbH Druck | Buch | Verlag
33100 Paderborn

Vertrieb

- Deutsche Post AG
- Mitglieder des VWE (Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.)
 - Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen
 - Investoren und Meinungsbildner der Energie- und Bauwirtschaft in Deutschland

Erscheinungsweise

quartalsmäßig (März, Juni, September, Dezember)

Bezugspreis

Jahresabonnement 10 € inkl. Porto

© Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Insbesondere dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art (über Datenträger wie CD-Rom, DVD etc.), die Aufnahme in Online-Dienste und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Bestätigung des Herausgebers erfolgen.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingereichte Manuskripte.

6,16 kWp Photovoltaik-Anlage

Notstromfähig, inkl. 9,6 kWh Speicher

Weihnachtsspecial*



- 14 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH6.ORT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 2- bis 4-Personen-Haushalts.

13.999 Euro netto**

Sie möchten Ihr Projekt finanzieren?
Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

* Angebot gültig bis 31.12.2023.

** Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

IBG Solar GmbH
05072 25898-10
info@ibg-corp.de
www.ibg-corp.de

IBG 
IBG Solar GmbH

STROMPREISBREMSE

DOPPELT SPAREN! MIT SOLARANLAGE UND DYNAMIC PULSE

1KOMMA5°
HILDESHEIM

Immer den günstigsten Strom.

Mit deiner 1KOMMA5° Solaranlage produzierst du deinen eigenen, kostenlosen Strom. Deinen restlichen Strombedarf kannst du mit dem 1KOMMA5° Energjemanger und dem Dynamic Pulse Stromtraif abdecken und profitierst immer von den niedrigsten Strompreisen am Markt.



Jetzt unverbindliches
Angebot einholen!

1K5° INFO-
VERANSTALTUNGEN

Alle aktuellen Termine
und Infos auf unserer Website

1K5-hildesheim.de

